

Entwurf

HESSEN



LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 02

für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministerpräsidenten

Entwurf

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 02

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministerpräsidenten**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten -	6
02 02	Hessische Landesvertretung Berlin	37
02 03	Hessisches Statistisches Landesamt	56
02 05	Hessische Landeszentrale für politische Bildung	93
02 06	Allgemeine Bewilligungen	111
	Abschluss des Einzelplans	132
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	134
	Stellenpläne, Stellenübersichten	135

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Ministerpräsident übt die ihm auf Grund der Verfassung des Landes Hessen und durch Gesetz zustehenden Rechte aus. Er bedient sich zur Führung seiner Geschäfte und der laufenden Geschäfte der Landesregierung der Staatskanzlei. Zur Führung seiner Geschäfte bedient er sich außerdem der Landesvertretung Berlin.

Im Einzelnen ergeben sich die Zuständigkeiten der Staatskanzlei und der Landesvertretung Berlin aus dem Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 18. März 2014.

Unmittelbar nachgeordnet sind

- das Hessische Statistische Landesamt
- die Hessische Landeszentrale für politische Bildung.

Der Einzelplan 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen

- I. des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten - (Kap. 02 01 / Buchungskreis 2100)
- II. der Hessischen Landesvertretung Berlin (Kap. 02 02 / Buchungskreis 2110)
- III. des Hessischen Statistischen Landesamtes (Kap. 02 03 / Buchungskreis 2120)
- IV. der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 02 05 / Buchungskreis 2130)
- V. für Allgemeine Bewilligungen (Kap. 02 06 / Buchungskreis 2195)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 02		2016	2015
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen	2 060 500	1 877 300
2	Übertragungseinnahmen	135 400	356 500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	365 300	408 000
Gesamteinnahmen		2 561 200	2 641 800
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	41 542 300	40 392 800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	21 342 300	25 028 300
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	7 621 000	8 272 300
7	Bauausgaben	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 641 000	5 283 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5 024 400	4 803 500
Gesamtausgaben		81 171 000	83 779 900
Zuschuss / Überschuss		-78 609 800	-81 138 100

C. Personalsoll des Einzelplan 02

	Stellen			
	2016	davon Leerstellen	2015	davon Leerstellen
Beamte und Richter	234,5	11,0	237,5	11,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—,—	—,—	—,—	—,—
Tarifbeschäftigte	418,0	13,0	418,0	13,0
davon Auszubildende	25,0		25,0	
Zusammen	652,5	24,0	655,5	24,0

Zur Umsetzung der Koalitionsvereinbarung hat die Landesregierung ein Programm zum Abbau von rd. 1.800 Stellen beschlossen. Auf den Einzelplan 02 entfallen insgesamt 15 Stellen.

D. Zielsystem für den Geschäftsbereich des Hessischen Ministerpräsidenten**Oberziel**

Alle Produkte des Einzelplans 02 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die zu einem Oberziel zusammengefasst werden. Das Oberziel des Einzelplans 02 lautet:

Durch eine zielgerichtete Steuerung und Koordinierung der Regierungsarbeit seitens der Staatskanzlei werden die Umsetzung der Ziele der Landesregierung im Interesse einer bestmöglichen Positionierung und Chancenentwicklung des Landes optimiert, die Interessen des Landes auf Bundes- und europäischer Ebene mit Nachdruck vertreten sowie die Bürgerinnen und Bürger über die Ergebnisse der Regierungsarbeit umfassend informiert.

Die Produktkosten ergeben sich aus den Leistungsplänen, die Teil der in den einzelnen Kapiteln dargestellten Wirtschaftspläne sind.

Fachziele	Plankosten 2016 1.000 EUR	Plankosten 2015 1.000 EUR	Istkosten 2014 1.000 EUR
Fachziel 1: Staatskanzlei Die Informationsversorgung des Parlaments gem. den Bestimmungen der GOHLT u. GGO durch die Landesreg. gewährleisten. - Anfragen und Initiativen aus dem Parlament (Kap. 02 01, Bukr. 2100, Produkt-Nr. 1)	966,6	893,0	932,7
Fachziel 2: Staatskanzlei Verwirklichung der Regierungsziele in allen hessischen, nationalen und internationalen Feldern der Politik befördern, sicherstellen und vermitteln. - Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung (Kap. 02 01, Bukr. 2100, Produkt-Nr. 2)	19.834,1	23.124,4	17.923,3
Fachziel 3: Staatskanzlei Beantwortung verfassungsrechtlicher Fragestellungen von grundsätzlicher Bedeutung und Vertretung des Landes vor dem Bundesverfassungsgericht, dem Staatsgerichtshof, internationalen und ausländischen Gerichten auf hohem Niveau gewährleisten. Für den Bereich Medien die Aktualität und Geeignetheit der für den Rundfunk einschlägigen landesrechtlichen und staatsvertraglichen Rechtsgrundlagen sicherstellen. - Medien- und Verfassungsrecht, Normsetzung (Kap. 02 01, Bukr. 2100, Produkt-Nr. 3)	1.808,5	1.974,9	1.348,7
Fachziel 4: Staatskanzlei Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern. - Hesttag (Kap. 02 01, Bukr. 2100, Produkt-Nr. 4) - Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements (Kap. 02 06, Bukr. 2195, Produkt-Nr. 1) - Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region" (Kap. 02 06, Bukr. 2195, Produkt-Nr. 2) - Zuwendungen und Bewilligungen (Kap. 02 06, Bukr. 2195, Produkt-Nr. 3) - Umwelthaus (Kap. 02 06, Bukr. 2195, Produkt-Nr. 4)	892,7 1.345,1 5.500,0 296,1 4.150,0	1.127,9 1.345,1 5.500,0 244,4 4.150,0	1.157,5 5.315,3 730,0 162,2 4.019,9
Fachziel 5: Staatskanzlei Verwirklichung der Regierungsziele in allen europäischen Feldern der Politik befördern, sicherstellen und vermitteln, sowie Landesinteressen auf europäischer und internationaler Ebene fördern. - Europaangelegenheiten (Kap. 02 01, Bukr. 2100, Produkt-Nr. 5) - Förderung Europa- und internationale Angelegenheiten (Kap. 02 06, Bukr. 2195, Produkt Nr. 5)	11.042,2 191,0	10.745,3 191,0	9.379,1 154,4
Fachziel: Hessische Landesvertretung Berlin Landesinteressen auf Bundesebene vertreten und vermitteln. - Repräsentation beim Bund (Kap. 02 02, Bukr. 2110, Produkt-Nr.1) - Bundespolitische Arbeit (Kap. 02 02, Bukr. 2110, Produkt-Nr. 2)	3.022,9 1.826,4	3.046,0 1.713,5	2.914,9 1.414,6
Fachziel: Hessisches Statistisches Landesamt Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen. - Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 1) - Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr.2) - Wohnen, Umwelt (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 3) - Wirtschaftsbereiche (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 4) - Außenhandel, Unternehmen, Handwerk (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 5) - Preise, Verdienste, Einkommen, Verbrauch (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 6) - Öffentliche Finanzen (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 7) - Gesamtrechnungen (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 8) - Statistische Sonderbereiche (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Prod.-Nr. 9)	4.813,8 4.448,3 2.117,5 7.149,4 2.197,1 2.819,7 3.059,5 468,7 1.214,5	4.835,8 4.260,4 2.121,2 7.446,3 2.121,9 2.866,9 2.869,9 343,8 1.026,7	5.831,1 3.889,9 2.069,2 6.769,5 2.020,7 2.758,5 2.612,5 386,0 1.114,9
Fachziel: Hessische Landeszentrale für politische Bildung Freiheitlich-demokratisches Bewusstsein fördern - Staatliche politische Bildungsarbeit (Kap. 02 05, Bukr. 2130, Produkt-Nr. 1)	4.740,8	4.700,8	4.463,2

E. Wesentliche Veränderungen gegenüber den Vorjahren

Die Zuständigkeit für Europaangelegenheiten ist seit dem Haushaltsjahr 2014 von dem Hessischen Ministerium der Justiz auf die Hessische Staatskanzlei übergegangen.

Der Landeshaushalt soll im Hinblick auf seine Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern überprüft werden. Genderbezogene Informationen werden bei Punkt 6 "Mengen- und Qualitätskennzahlen" in folgenden Produkten ausgewiesen:

- Kapitel 02 03 / Buchungskreis 2120 Hessisches Statistisches Landesamt - Produkt Nr. 2 "Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege".

Die Kennzahlen weisen die Istwerte für 2014 und - soweit vorhanden - der Vorjahre aus, um eine Bestandsaufnahme der ausgewählten Produkte zu ermöglichen.

W i r t s c h a f t s p l a n

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Staatskanzlei ist als oberste Landesbehörde im Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten zuständig für

- die Führung der Geschäfte des Ministerpräsidenten unbeschadet der Zuständigkeit der Hessischen Landesvertretung,
- die Führung der laufenden Geschäfte der Landesregierung,
- Verfassungsfragen von grundsätzlicher Bedeutung,
- verfassungsrechtliche und verfassungspolitische Prüfung sowie Koordinierung der Bundesratsachen,
- die Neugliederung des Bundesgebietes und Änderung der Landesgrenzen nach Art. 29 des Grundgesetzes,
- die Allgemeine Prüfung völkerrechtlicher Verträge, soweit nicht ein Fachministerium federführend ist,
- die Koordinierung der europäischen und internationalen Angelegenheiten des Landes,
- Koordinierung der Europapolitik der Landesregierung, landespolitisch relevante Grundsatzfragen bei der Durchführung der europäischen Einigung,
- Koordinierung der Entsendung von Bediensteten zu den europäischen Institutionen, Koordinierung der europäischen Regionalpartnerschaften des Landes und Europakomitee Hessen,
- Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union,
- Angelegenheiten der demografischen Entwicklung und des Bürgerengagements sowie ausgewählte Projekte und Vorhaben der Landesregierung von besonderer Bedeutung,
- die zentrale Steuerung und Koordinierung der Verwaltungsmodernisierung und der Verwaltungsvereinfachung (Normprüfung),
- ein einheitliches Erscheinungsbild der Hessischen Landesregierung,
- Verteidigungsangelegenheiten,
- Angelegenheiten des Rundfunks (Hörfunk, Fernsehen und Telemedien) - soweit erforderlich - unter Einbindung der Fachministerien,
- Angelegenheiten der Statistik,
- die Herausgabe des Gesetzes- und Verordnungsblattes für das Land Hessen Teil I.

Der Staatskanzlei unmittelbar nachgeordnet sind

- das Hessische Statistische Landesamt,
- die Hessische Landeszentrale für politische Bildung.

Rechtsaufsicht besteht für

- die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien,
- den Hessischen Rundfunk.

Fachaufsicht besteht für

- die Stiftung Miteinander in Hessen.

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

W i r t s c h a f t s p l a n

Verwaltung der Beteiligung an
- der Gemeinnützigen Umwelthaus GmbH.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem Amt ehemaliger Ministerpräsidenten können auch Planstellen/Stellen und Mittel des Kapitels 02 01 in Anspruch genommen werden.

Der Stiftung "Miteinander in Hessen" können für ihre Aufgabendurchführung Sachmittel und Personal unentgeltlich in Höhe von bis zu 200.000 Euro jährlich überlassen werden.

In der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel können im Landesinteresse Tagesbüros bzw. Veranstaltungsräume unentgeltlich oder vergünstigt an Partnerregionen bzw. andere Institutionen / Unternehmen überlassen werden.

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Service- und Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 340 Stunden je Woche beschäftigt werden.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die Gesamtkosten der Produkte 1, 3 und 4 können jeweils um bis zu 200.000 Euro überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb der Produkte sichergestellt werden kann.

Zu Produkt Nr. 4 Hessentag:

In besonders begründeten Fällen können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen die Gesamtkosten und die Produktabgeltung um bis zu 250.000 Euro zu Lasten des Gesamthaushalts überschritten werden.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Prüfungsvermerk Hessischer Rechnungshof:

Die Jahresrechnung über die Verwendung der Mittel zur Verfügung des Ministerpräsidenten für Zwecke des Informationswesens in Höhe von bis zu 340.000 Euro unterliegt nur der Prüfung durch den Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs. Seine Erklärung bildet die Grundlage für die Entlastung der Landesregierung.

Finanzplan

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind bis zu einem Betrag in Höhe von 40.000 Euro gegenseitig deckungsfähig.

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2016				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	1.319	966,6	4,6	962,0	-
2		Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung	20.986	19.834,1	105,7	19.728,4	-
3		Medien- und Verfassungsrecht, Normsetzung	2.026	1.808,5	0,1	1.808,4	-
4		Hessentag	585	892,7	-	892,7	-
5		Europaangelegenheiten	11.553	11.042,2	573,8	10.468,4	-
Summe Produkte				34.544,1	684,2	33.859,9	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Abordnungen an andere Buchungskreise	-	-	-	-	-
2		Unterstützungsleistungen für andere BUKR	1	127,6	127,6	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				127,6	127,6	-	-
Gesamtsumme				34.671,7	811,8	33.859,9	-

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2015					Ist 2014				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1.347	893,0	5,9	887,1	-	1.301	932,7	6,5	672,6	-253,6
21.853	23.124,4	293,6	22.830,8	-	19.964	17.923,3	112,1	19.059,2	1.248,0
2.345	1.974,9	0,1	1.974,8	-	1.493	1.348,7	43,9	1.665,7	360,9
551	1.127,9	-	1.127,9	-	534	1.157,5	6,3	1.150,8	-0,4
11.576	10.745,3	570,7	10.174,6	-	9.763	9.379,1	576,0	8.532,0	-271,1
	37.865,5	870,3	36.995,2	-		30.741,3	744,8	31.080,3	1.083,8
-	-	-	-	-	-	28,1	28,1	-	-
1	127,6	127,6	-	-	-	105,6	105,6	-	-
	127,6	127,6	-	-		133,7	133,7	-	-
	37.993,1	997,9	36.995,2	-		30.875,0	878,5	31.080,3	1.083,8

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Anfragen und Initiativen aus dem Parlament

IPR-Nummer: 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

1. Erbringer

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen, Geschäftsordnung des Landtages, Kooperationsvereinbarungen zwischen Landtag und Landesregierung, Gemeinsame Geschäftsordnung der Ministerien in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit diesem Produkt werden alle Leistungen erfasst, die aufgrund von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament zu erbringen sind. Hierzu gehören u. a. die Beantwortung von und Stellungnahmen zu Budgetanfragen, mündlichen Fragen, Auskunftersuchen, Kleinen und Großen Anfragen, Petitionen, Berichts- und Entschließungsanträgen, zu Gesetzentwürfen sowie Vor- und Nachbereitungen von und Teilnahme an Plenar- und Ausschusssitzungen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Anfragen/Initiativen Parlament

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Informationsversorgung des Parlaments gemäß den Bestimmungen der GOHLT und GGO durch die Landesregierung gewährleisten.

5. Empfänger

Hessischer Landtag, Landtagsabgeordnete, Fraktionen, parlamentarische Gremien, Petenten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	1.319	1.347	1.301	953	1.087
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Anfragen und Initiativen nach GOHLT bearbeiten</u>						
Anteil schriftlicher Nachfragen	Prozent	-	-	2,3	6,1	5,6

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	729,34	658,58	516,82	706,27	602,35
6.3.2 <u>Bearbeitung von Anfragen und Initiativen mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	Prozent	-2,1	3,5	36,5	-12,3	17,5
Relative Entwicklung der Stückkosten	Prozent	10,5	-7,5	6,1	7,1	-5,4

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	722.200	669.900	672.066
Sachkosten	244.400	223.100	260.678
Gesamtkosten	966.600	893.000	932.744
Erlöse	4.600	5.900	6.473
Betriebsergebnis	-962.000	-887.100	-926.271
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	962.000	887.100	672.555
Ergebnis	-	-	-253.716

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung

IPR-Nummer: 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

1. Erbringer

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Beratende und unterstützende konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Präsentation, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele der Hessischen Landesregierung sowie Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschl. der Dienst- und Fachaufsicht und interner Dienstleister.

2015 richtete Hessen die Feierlichkeiten zum "Tag der Deutschen Einheit" aus.
Die veranschlagten Landesmittel betragen insgesamt 3,5 Mio. Euro.

2016 wird eine zusätzliche Leistung "Hessen wird 70" ausgeprägt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Politikgestaltung; Politikgestaltung und Strategisches Controlling; Resortbezogene Politikgestaltung; Ressortkoordinierung; Externe Anfragen; Internationale Angelegenheiten; Veranstaltungen der Landesregierung; Repräsentation International; Repräsentation National; Repräsentation Hessen; Konsularische Leistungen laufende Betreuung; Konsularische Leistungen Veranstaltungen; Bundesehrungen; Landesehrungen; Preise; Angelegenheiten der Kirchen u. Religionsgemeinschaften; Vertretung des Landes beim Bund; Tag der deutschen Einheit; Schwerpunktthemen; Pressearbeit; Presseauswertung; Vereine, Verbände, Volkskunst; Buchförderung; Publikationen; Öffentliche Veranstaltungen; Standortmarketing; Repräsentation des Landes auf Ausstellungen; Andere Veranstaltungen; Effizienz in der Verwaltung; MPK, CdS - Konferenzen, Bundesrat (BRAT); Betreuung von Organisationen; Flughafenausbau (Flughafendialog); Ehrenamtskampagne; Demographische Entwicklung; Fach- und Vollzugssteuerung (Geschäftsbereich); Hessen wird 70; Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Zuwendungen und Bewilligungen"; Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region"; Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements"; Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Umwelthaus - Regionalfonds"; Verwaltungsaufwand "Beihilfen und Zuwendungen (Lotto/Tronc)"

4. Bezug zu politischen Zielen

Verwirklichung der Regierungsziele in allen hessischen, nationalen und internationalen Feldern der Politik befördern, sicherstellen und vermitteln.

5. Empfänger

Hessische Bevölkerung, Bund/Länder-Gremien, Bundesrat, Unternehmen und Interessenverbände, Medien, politische Gruppierungen, usw.

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	20.986	21.853	19.964	21.529	21.722
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	940,07	1.044,74	954,7	889,90	873,54
6.3.2 <u>Politikgestaltung und -vermittlung mit angemessenem Aufwand ausüben</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	Prozent	-4,0	9,5	-7,3	-0,9	19,8
Relative Entwicklung der Stückkosten	Prozent	-10,7	17,9	8,0	-0,4	-15,9

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	12.167.800	11.864.700	11.364.370
Sachkosten	7.666.300	11.259.700	6.558.951
Gesamtkosten	19.834.100	23.124.400	17.923.321
Erlöse	105.700	293.600	112.053
Betriebsergebnis	-19.728.400	-22.830.800	-17.811.268
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	19.728.400	22.830.800	19.059.249
Ergebnis	-	-	1.247.981

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:

Medien- und Verfassungsrecht, Normsetzung

IPR-Nummer: 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

1. Erbringer

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Vorschriften, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundes- und Landesgesetze in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung eines Ordnungsrahmens.

Dazu gehören die Erstellung von Gesetzentwürfen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften und die Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-, Bundes- und Landesebene.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Normsetzung (Rechts- und Verwaltungsvorschriften)
- Verfassungsprozesse
- Verfassungskonvent
- Medienrecht
- Herausgabe Gesetz- und Verordnungsblatt (GVBl.)
- Vorschriftenkontrolle

4. Bezug zu politischen Zielen

Beantwortung verfassungsrechtlicher Fragestellungen von grundsätzlicher Bedeutung und Vertretung des Landes vor dem Bundesverfassungsgericht, dem Staatsgerichtshof, internationalen und ausländischen Gerichten auf hohem Niveau gewährleisten. Für den Bereich Medien die Aktualität und Geeignetheit der für den Rundfunk einschlägigen landesrechtlichen und staatsvertraglichen Rechtsgrundlagen sicherstellen.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	2.026	2.345	1.493	1.545	1.773

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Rechtssicherheit schaffen</u>						
Anzahl der außer Kraft getretenen sowie aufgehobenen Rechtsvorschriften	Anzahl	-	-	0	0	0
Anzahl der neu geschaffenen Rechtsvorschriften	Anzahl	-	-	0	0	0
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	892,6	842,13	1.115,57	1.017,96	838,56
6.3.2 <u>Normsetzung und -evaluierung mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	Prozent	-13,6	57,1	-3,4	-12,8	-5,0
Relative Entwicklung der Stückkosten	Prozent	6,0	-6,8	0,5	15,7	4,3

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	1.164.400	1.175.000	861.492
Sachkosten	644.100	799.900	487.248
Gesamtkosten	1.808.500	1.974.900	1.348.740
Erlöse	100	100	43.923
Betriebsergebnis	-1.808.400	-1.974.800	-1.304.817
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	1.808.400	1.974.800	1.665.702
Ergebnis	-	-	360.885

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:

Hessentag

IPR-Nr. 333 - Heimat- und sonstige Kulturpflege

1. Erbringer

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Haushaltsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Unter dem Produkt werden die von der Staatskanzlei für die Durchführung des Hessentags erbrachten und beauftragten Leistungen ausgewiesen, wie z.B.

- Kulturelle Veranstaltungen,
- Logistik, Organisation.

Bis zu dem Haushaltsjahr 2015 wurden auch über die unmittelbar durch die Staatskanzlei beauftragten Leistungen hinausgehende Kosten der jeweiligen Hessentagsstadt bezuschusst, wie z.B. Kosten für Hilfsdienste, Infrastruktur und nicht kostendeckende Veranstaltungen. Ab dem Haushaltsjahr 2015 erhält die jeweilige Hessentagsstadt einen allgemeinen Zuschuss aus dem Landesausgleichsstock.

Die Zuweisungen an die Kommunen zur Durchführung des Hessentags werden ab dem Haushaltsjahr 2015 im Kap. 17 24, Produkt Nr. 17 ausgewiesen (Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock).

3.2 Leistungen zum Produkt

- Frühere Hessentage
- Aktueller Hessentag
- Künftige Hessentage

4. Bezug zu politischen Zielen

Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern.

5. Empfänger

Hessische Bevölkerung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	585	551	534	594	667

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Stärkung von Gemeinsinn, Heimatbewußtsein und Landesidentität, Entwicklung eines Zusammengehörigkeitsgefühls, Identitätsstiftung</u>						
Einschätzung der Hessentagsbesucher	Note	1 - 2	1 - 2	1,9	2,1	1,9
Einschätzung der teilnehmenden Vereine	Note	1 - 2	1 - 2	2,0	2,0	2,0
Einschätzung der politischen Gremien der Hessentagsstadt	Note	1 - 2	1 - 2	2,0	1 - 2	1 - 2
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.525,98	2.047,95	2.155,05	1.932,37	1.627,86
Relative Entwicklung der Produktmenge	Prozent	6,2	3,1	-10,0	-11,0	49,6
Relative Entwicklung der Stückkosten	Prozent	-25,5	-5,5	8,0	12,1	-30,0
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Kostendeckungsgrad der Künstlerhonorare - entfällt ab 2016	Prozent	-	100	146	131	133

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	372.500	316.300	299.390
Sachkosten	520.200	811.600	858.082
Gesamtkosten	892.700	1.127.900	1.157.472
Erlöse	-	-	6.309
Betriebsergebnis	-892.700	-1.127.900	-1.151.163
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	892.700	1.127.900	1.150.797
Ergebnis	-	-	-366

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:
Europaangelegenheiten

IPR-Nr. 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

1. Erbringer

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Vorschriften, Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen, Geschäftsordnung des Landtages, Kooperationsvereinbarung zwischen Landtag und Landesregierung, Gemeinsame Geschäftsordnung der Ministerien in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt wurde im Zuge der Umressortierung zum Nachtragshaushalt 2014 von dem Hessischen Ministerium der Justiz übernommen.

Das Produkt dient der Koordination und Umsetzung von europapolitischen Zielen.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Koordinierung Europapolitik
- Europa und internationale Angelegenheiten
- Partnerregionen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Europaangelegenheiten
- Internationale Gremien
- Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Förderung Europa und internationale Angelegenheiten"

Die Leistung "Initiativen Parlament" wurde im Nachtragshaushalt 2014 noch bei diesem Produkt geführt. Ab dem Haushalt 2015 wird die Leistung dem Produkt "Anfragen und Initiativen aus dem Parlament" zugeordnet.

4. Bezug zu politischen Zielen

Verwirklichung der Regierungsziele in allen europäischen Feldern der Politik befördern, sicherstellen und vermitteln, sowie Landesinteressen auf europäischer und internationaler Ebene fördern.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürgerinnen und Bürger)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	11.553	11.576	9.763	-	-

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Vorgabe: Effektive Förderung der interregionalen und internationalen Zusammenarbeit und Interessenvertretung des Landes Hessen</u>						
a) Beratungsgespräche in europäischen Förderprogrammen	Ge-spräche	75	75	30	76	72
b) Anzahl der Maßnahmen mit inter-regionalem und internationalem Bezug	Maß-nahmen	60	60	51	80	64
c) Anzahl Sitzungen und Anzahl Zuarbeiten zu Sitzungen	Sitzungen	60	60	54	60	55
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten</u>						
Kostendeckungsgrad	Prozent	100	100	100	-	-
6.3.2 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	906,12	878,94	873,87		
6.3.3 <u>Europaangelegenheiten mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produkt-menge	Prozent	-0,2	18,6			
Relative Entwicklung der Stück-kosten	Prozent	3,0	-3,4			

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	5.350.800	5.323.600	4.023.300
Sachkosten	5.691.400	5.421.700	5.355.756
Gesamtkosten	11.042.200	10.745.300	9.379.056
Erlöse	573.800	570.700	576.016
Betriebsergebnis	-10.468.400	-10.174.600	-8.803.040
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	10.468.400	10.174.600	8.532.000
Ergebnis	-	-	-271.040

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

In den veranschlagten Kosten und Erlösen des Produktes für das aktuelle Planjahr ist das Gebäude der Landesvertretung in Brüssel mit folgenden Werten enthalten:

Mietkosten:	1.832.500 Euro
Bewirtschaftungskosten des Gebäudes:	1.106.500 Euro
Gebäudebewachung:	132.300 Euro
Mieterlöse:	500.000 Euro

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :

Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 28 HBG, § 4 TV-H

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an Dienststellen innerhalb der Landesverwaltung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Empfangender Buchungskreis

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente - VZÄ)	VZÄ	-	-	0,25	1,25	2,67
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	-	-	28.140
Sachkosten	-	-	-
Gesamtkosten	-	-	28.140
Erlöse	-	-	28.140
Betriebsergebnis	-	-	-
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:

Unterstützungsleistungen für andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsvereinbarung über IT-Dienstleistungen zwischen der Hessischen Staatskanzlei und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung.

Servicevereinbarung über Dienstleistungen im Rechnungswesen zwischen der Hessischen Staatskanzlei und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung.

Verwaltungsvereinbarung über IT-Dienstleistungen zwischen der Hessischen Staatskanzlei und der Hessischen Landesvertretung in Berlin.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Hessische Staatskanzlei nimmt für die Landeszentrale für politische Bildung die IT-Administration, den Betrieb der IT-Infrastruktur und die IT-Betreuung wahr.

Die Hessische Staatskanzlei übernimmt für die Hessische Landeszentrale für politische Bildung Serviceleistungen im Bereich des externen Rechnungswesens.

Die Hessische Staatskanzlei unterstützt im Übrigen die Landesvertretung Berlin bei der IT-Administration, dem Betrieb der IT-Infrastruktur und der IT-Betreuung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Unterstützungsleistung für andere Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Hessische Landesvertretung Berlin

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
PC-Arbeitsplätze Landeszentrale für politische Bildung	Anzahl	25	25	25	25	25
Beratungseinheiten Finanzdienstleistung für die Landeszentrale für politische Bildung	Tage	84	84	84	84	84
Beratungseinheiten IT-Dienstleistung für die Landesvertretung Berlin	Tage	65	65	-	-	-

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>entfällt</u>						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Stückkosten</u>						
PC-Arbeitsplätze Landeszentrale für politische Bildung	EUR	3.264	3.264	3.264	3.264	2.704
Beratungseinheiten Finanzdienstleistung für die Landeszentrale für politische Bildung	EUR	285,71	285,71	285,71	285,71	285,71
Beratungseinheiten IT-Dienstleistungen für die Landesvertretung Berlin	EUR	338,46	338,46	-	-	-

Aufgrund unterschiedlicher Zählgrößen wird im Leistungsplan die Menge 1 ausgewiesen.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	46.000	24.000	24.000
Sachkosten	81.600	103.600	81.600
Gesamtkosten	127.600	127.600	105.600
Erlöse	127.600	127.600	105.600
Betriebsergebnis	-	-	-
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	500-519, 544	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	33.859.900	36.995.200	31.080.304
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	–	–	–
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519	Umsatzerlöse	–	–	–
	544	Produktabgeltung	33.859.900	36.995.200	31.080.304
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	530-539, 545-549	Sonstige Erträge	811.900	997.900	1.054.267
7		Summe Erträge	34.671.800	37.993.100	32.134.571
8	600-619, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.415.300	5.631.700	1.863.364
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	395.500	377.700	332.725
	610-619	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.019.800	5.254.000	1.530.639
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	19.823.800	19.373.500	17.272.758
	620-629	Entgelte	6.059.900	5.914.900	5.185.088
	630-639	Bezüge	9.648.400	9.582.200	9.081.735
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.115.500	3.876.400	3.005.935
10	660-669	Abschreibungen	1.944.500	2.032.500	2.025.457
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.944.500	2.032.500	2.025.457
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	299.500	646.700	744.088
13	650-659, 670-699	sonstige Aufwendungen	10.133.700	10.303.700	9.103.764
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	132.300	115.400	241.252
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.736.200	7.527.800	7.030.204
	680-699	Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen	2.265.200	2.660.500	1.832.308
14		Summe Aufwendungen	34.616.800	37.988.100	31.009.431
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	55.000	5.000	1.125.140

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
	560	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	-	-	-
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
	5641	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	-	-	-
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	570	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	-	-	-
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.000	-	52.662
	750	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	-	-	-
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-50.000	-	-52.662
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	5.000	5.000	1.072.478
24	590, 592-594, 599	Außerordentliche Erträge	-	-	-
	599	<i>davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen</i>	-	-	-
25	791-799	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	351.144
	796	<i>davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen</i>	-	-	210.000
26		Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)	-	-	-351.144
27	700-709, 770-779	Steuern	5.000	5.000	4.945
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
	700-709	sonstige Steuern	5.000	5.000	4.945
28	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	-716.389
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	716.389
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)	-	-	-

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Dienstleister	2016 EUR
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	4.300
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (HBI)	1.674.074
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	601.500
Hessisches Competence Center (HCC)	263.600
Hessische Bezügestelle (HBS)	52.300

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse 2.687.700

Die Übernahme der Europaabteilung wird erstmals für das Haushaltsjahr 2015 in der Kalkulation des Beitrags an die Vorsorgekasse berücksichtigt. Die gesamte Erhöhung des Ansatzes 2015 gegenüber 2014 beträgt 1.125.700 Euro. Davon sind 607.600 Euro auf die Erhöhung der Prämien in 2014 zurückzuführen. Das zusätzlich berücksichtigte Personal des Europabereichs bedingt eine Erhöhung in Höhe von 518.100 Euro.

Zu Pos. 13: Sonstige Aufwendungen:

In den sonstigen Personalaufwendungen sind die Beiträge zur Unfallkasse Hessen enthalten. 39.500

Zu VKR 680-699:

Es sind jährlich Mittel zur Verfügung des Ministerpräsidenten (32.350 Euro), des Chefs der Staatskanzlei (6.000 Euro) sowie der Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten (3.250 Euro) für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen veranschlagt. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Außerdem sind Aufwendungen vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen: 10.000

Der Gesamtansatz in Höhe von 51.600 € ist verbindlich.

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		10.000	10.000	2.119
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	10.000	10.000	2.119
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	–	4.447
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	4.447
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		74.500	47.000	211.578
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	74.500	47.000	211.578
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		84.500	57.000	218.144
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	84.500	57.000	218.144
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		84.500	57.000	218.144

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Im Haushaltsjahr 2016 sind folgende Investitionen geplant:	2016 <u>Euro</u>
- Software	10.000
- sonst. Geräte und Einrichtung der Kommunikation	5.000
- sonst. DV-Geräte wie aktive Komponenten, W-LAN	10.000
- Rasentraktor	7.500
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000
- Sonstige Kleingeräte	32.000

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	33.859.900	36.995.200
+ Investitionen lt. Finanzplan	84.500	57.000
– Abschreibungen	1.944.500	2.032.500
– Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	50.000	–
+ Auflösung von sonstigen Rückstellungen	–	2.200
+ Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit	–	123.100
– Zuführung zur Rückstellung für das Lebensarbeitszeitkonto	81.000	–
– Zuführung zu den Rückstellungen für Urlaub und Überstunden	140.000	140.000
– Entnahme aus kameraler Rücklage	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	31.728.900	35.005.000

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	IST 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei
- Ministerin für Bundes- und
Europaangelegenheiten**

Die Ausgaben für den Hessentag können in besonders begründeten Fällen mit Zustimmung des Hessischen Ministerium der Finanzen um bis zu 250.000 Euro zu Lasten des Gesamthaushalts überschritten werden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	011	Gebühren, sonstige Entgelte.	1 500	1 500	1
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	31 300	23 300	52 922
124	011	Mieten und Pachten.	478 600	478 600	438 223
129	011	Sonstige Einnahmen.	—	—	37 161
132	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	4 909

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	011	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	22 000	206 000	1 208
232	011	Sonstige Zuweisungen von Ländern.	—	—	—
233	011	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden.	—	—	—
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
236	011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
271	011	Erstattungen von der EU.	10 000	10 000	3 248
272	011	Sonstige Zuschüsse von der EU.	—	—	—
281	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	63 000	45 500	66 607
282	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	32 500	60 000	78 729
286	011	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU).	—	—	6

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	850	Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	—

Kapitel 02 01**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten**

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
389	890 Sonstige Verrechnungen.....	173 000	173 000	178 847
	Gesamteinnahmen Kapitel 02 01.....	811 900	997 900	861 860

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	IST 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	—	—	—
421	011 Bezüge des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister.	514 400	499 900	509 781
	1. Der Ministerpräsident/die Ministerpräsidentin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 8.400 Euro. 2. Die Minister/die Ministerinnen erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich je 4.800 Euro.			
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	8 983 000	9 120 300	7 950 410
427	011 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	—	—	28 489
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	7 378 200	7 143 300	6 648 990
429	011 Nicht aufteilbare Personalausgaben.	—	—	—
443	153 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	—	—	48
453	011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	10 000	20 000	14 745
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	14 500	14 500	21 668
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	760 900	722 400	668 893
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	176 900	172 100	102 942
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	1 396 700	1 331 000	2 285 752
518	011 Mieten und Pachten.	3 408 200	3 414 500	2 691 046
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	18 000	17 400	120 715
525	011 Aus- und Fortbildung.	78 000	74 500	65 204
526	011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	147 500	161 000	37 025
527	011 Dienstreisen.	635 300	767 300	359 079
529	011 Verfügungsmittel.	51 600	51 600	36 088
531	013 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	780 300	1 928 000	629 972
536	011 Verfahrensauslagen.	—	—	—
537	011 Beförderungskosten.	—	—	3 590
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	3 593 000	5 562 200	1 260 768
541	011 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	—	—	—

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	IST 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer				
542	014 Steuern und Abgaben.	—	—	—
543	011 Versicherungen.	—	—	—
545	011 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.	987 500	1 289 200	1 560 151
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	21 300	22 600	551
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2017	20 000		
	2018	—		
	2019	—		
	2020ff	—		
	Gesamtverpflichtung	20 000		
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671	011 Erstattungen an Inland.	—	—	—
676	011 Erstattungen an Ausland.	—	—	—
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	—	—	—
682	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661).	—	—	—
683	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662).	—	—	—
684	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen).	—	—	—
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	309 500	654 400	635 708
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2017	180 000		
	2018	—		
	2019	—		
	2020ff	—		
	Gesamtverpflichtung	180 000		
686	011 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	—
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	011 Erwerb von Fahrzeugen.	—	—	—
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	52 500	25 000	135 866
883	011 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
891	011 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—
893	011 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Sonstige Zuführungen.	—	—	—
Erläuterungen:				
Bestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2014: 1.919.212,46 €				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	2 727 200	2 601 900	1 462 200
989	890 Sonstige Verrechnungen.	496 300	409 800	1 147 064
Gesamtausgaben Kapitel 02 01.		32 540 800	36 002 900	28 376 743
Abschluss Kapitel 02 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	511 400	503 400	533 216
2	Übertragungseinnahmen.	127 500	321 500	149 798
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	173 000	173 000	178 847
Gesamteinnahmen.		811 900	997 900	861 860
4	Personalausgaben.	16 900 100	16 798 000	15 174 130
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	12 055 200	15 513 800	9 821 774
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	309 500	654 400	635 708
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	52 500	25 000	135 866
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	3 223 500	3 011 700	2 609 264
Gesamtausgaben.		32 540 800	36 002 900	28 376 743
Zuschuss/Überschuss.		-31 728 900	-35 005 000	-27 514 882

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin**

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessische Landesvertretung Berlin

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Landesvertretung ist als oberste Landesbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministerpräsidenten zuständig für die:

- Wahrnehmung der Interessen des Landes gegenüber dem Bund, unbeschadet der Zuständigkeit der Staatskanzlei und der Fachministerien,
- Pflege der Beziehungen zwischen der Landesregierung und dem Bundespräsidenten, der Bundesregierung, dem Bundestag, den Fraktionen des Bundestages sowie den hessischen Bundestagsabgeordneten,
- Pflege der Beziehungen zwischen der Hessischen Landesregierung und den anderen Landesregierungen über die Vertretung der anderen Länder beim Bund,
- Unterrichtung der Mitglieder der Landesregierung sowie der Staatskanzlei über alle wesentlichen, die Interessen des Landes berührenden Entwicklungen, insbesondere über wichtige Gesetzgebungsvorhaben, völkerrechtliche Verträge, Staatsverträge und Verwaltungsabkommen,
- Beteiligung an Bundesratssachen von wesentlicher Bedeutung und Vorbereitung der Sitzungen des Bundesrates unbeschadet der Zuständigkeit der Staatskanzlei und der Fachministerien,
- Vertretung des Landes in Sitzungen des Bundesrates, soweit die Landesregierung nicht eine andere Vertretung beschließt,
- Wahrnehmung der Ständigen Vertragskommission der Länder.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 - 72, 74 - 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die Gesamtkosten der Produkte können jeweils um bis zu 150.000 EUR überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb der Produkte sichergestellt werden kann.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind bis zu einem Betrag in Höhe von 10.000 Euro gegenseitig deckungsfähig.

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2016				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Repräsentation beim Bund	39.500	3.022,9	427,8	2.595,1	-
2		Bundespolitische Arbeit	1.468	1.826,4	5,7	1.820,7	-
Summe Produkte				4.849,3	433,5	4.415,8	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Abordnungen an andere Buchungskreise	-	-	-	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				-	-	-	-
Gesamtsumme				4.849,3	433,5	4.415,8	-

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2015					Ist 2014				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
39.760	3.046,0	406,5	2.639,5	-	49.100	2.914,9	531,9	2.356,9	-26,1
1.484	1.713,5	0,2	1.713,3	-	1.192	1.414,6	4,6	1.656,5	246,5
	4.759,5	406,7	4.352,8	-		4.329,5	536,5	4.013,4	220,4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-		-	-	-	-
	4.759,5	406,7	4.352,8	-		4.329,5	536,5	4.013,4	220,4

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Repräsentation beim Bund

IPR Nr. 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

1. Erbringer

Hessische Landesvertretung Berlin

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Ministerinnen und Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Akquise, Planung, Durchführung und Fakturierung von Veranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Übernachtungsbetrieb
- Pass- und Visaangelegenheiten
- eigene Veranstaltungen
- fremde Veranstaltungen
- eingeladene Besuchergruppen
- Besuchergruppen der hessischen MdB
- sonstige Besuchergruppen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Hessenfest
- Bistrobetrieb
- Ressortveranstaltungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Landesinteressen auf Bundesebene vertreten und vermitteln.

5. Empfänger

Bundesbehörden, Bürger, Verbände, Organisationen, Medien, politische Gruppierungen, usw.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Gäste in der Hessischen Landesvertretung	Personen	39.500	39.760	49.100	39.599	37.614

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Wahrnehmung des Landes Hessens in der Bundeshauptstadt steigern</u>						
Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl	400	400	433	407	420
Anzahl der Besuchergruppen	Anzahl	55	55	58	58	53
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	66	66	48	58	59
6.3.2 <u>Drittmittelbezug optimieren</u>						
Höhe der eingeworbenen Drittmittel im Verhältnis zu den eingesetzten Sachleistungen für das Produkt	Prozent	9	9	13	12	21

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	1.398.200	1.417.100	1.269.654
Sachkosten	1.624.700	1.628.900	1.645.286
Gesamtkosten	3.022.900	3.046.000	2.914.940
Erlöse	427.800	406.500	531.887
Betriebsergebnis	-2.595.100	-2.639.500	-2.383.053
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	2.595.100	2.639.500	2.356.900
Ergebnis	-	-	-26.153

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Bundespolitische Arbeit

IPR Nr. 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

1. Erbringer

Hessische Landesvertretung Berlin

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Ministerinnen und Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Beteiligung an der Bundsratsarbeit, Pflege der Beziehungen zu Bundesinstitutionen und Vertretungen anderer Länder, Pressearbeit.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Politikvermittlung Dienststellenleitung
- Politikvermittlung Bereich Zentrale Dienste
- Politikvermittlung Bereich Gesetzgebung
- Bundsratskoordination / Vermittlungsausschuss
- EU - Angelegenheiten
- Beobachtung / Begleitung der Normsetzung
- Pressearbeit

4. Bezug zu politischen Zielen

Landesinteressen auf Bundesebene vertreten und vermitteln.

5. Empfänger

Bund- / Länder-Gremien, Bundesrat, Interessenverbände, Medien, politische Gruppierungen, usw.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	1.468	1.484	1.192	1.220	1.207

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Politik im föderalen Staat gestalten</u>						
Bundesrats-Beratungsgegenstände bearbeiten und koordinieren	Bundesratsdrs.	654	824	654	824	882
Bundestags-Beratungsgegenstände bearbeiten und koordinieren	Bundestagsdrs.	3.431	3.270	3.431	3.270	3.973
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.240	1.155	1.390	1.311	1.237
6.3.2 <u>Bundespolitische Arbeit mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	Prozent	-1,08	-16,9	1,12	-0,8	6,6

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	1.168.800	1.099.700	850.905
Sachkosten	657.600	613.800	563.704
Gesamtkosten	1.826.400	1.713.500	1.414.609
Erlöse	5.700	200	4.634
Betriebsergebnis	-1.820.700	-1.713.300	-1.409.975
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	1.820.700	1.713.300	1.656.500
Ergebnis	-	-	246.525

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :

Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessische Landesvertretung Berlin

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 28 HBG, § 4 TV-H

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an Dienststellen innerhalb der Landesverwaltung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Empfangender Buchungskreis

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente - VZÄ)	VZÄ	-	-	-	2,0	-
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	-	-	-
Sachkosten	-	-	-
Gesamtkosten	-	-	-
Erlöse	-	-	-
Betriebsergebnis	-	-	-
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	500-519, 544	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	4.611.000	4.544.700	4.237.368
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	–	–	–
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519	Umsatzerlöse	195.200	191.900	223.968
	544	Produktabgeltung	4.415.800	4.352.800	4.013.400
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	530-539, 545-549	Sonstige Erträge	238.300	214.800	333.448
7		Summe Erträge	4.849.300	4.759.500	4.570.816
8	600-619, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.075.000	1.029.900	1.094.963
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	352.100	368.300	341.595
	610-619	Aufwendungen für bezogene Leistungen	722.900	661.600	753.368
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	2.567.000	2.516.800	2.120.559
	620-629	Entgelte	1.372.300	1.241.000	1.067.550
	630-639	Bezüge	711.200	740.400	606.056
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	483.500	535.400	446.953
10	660-669	Abschreibungen	424.100	450.300	452.947
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	424.100	450.300	452.947
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	38.900	38.900	25.502
13	650-659, 670-699	sonstige Aufwendungen	736.600	723.600	631.323
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	5.100	5.400	17.797
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	569.100	587.500	497.349
	680-699	Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen	162.400	130.700	116.177
14		Summe Aufwendungen	4.841.600	4.759.500	4.325.294
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	7.700	–	245.522

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
	560	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	-	-	-
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
	5641	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	-	-	-
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	570	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	-	-	-
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.000	-	3.894
	750	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	-	-	-
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-7.000	-	-3.894
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	700	-	241.628
24	590, 592-594, 599	Außerordentliche Erträge	-	-	-
	599	<i>davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen</i>	-	-	-
25	791-799	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	60.000
	796	<i>davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen</i>	-	-	60.000
26		Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)	-	-	-60.000
27	700-709, 770-779	Steuern	700	-	361
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
	700-709	sonstige Steuern	700	-	361
28	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	-181.267
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	181.267
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)	-	-	-

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Dienstleister	2016 Euro
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	500
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	45.000
Hessisches Competence Center (HCC)	114.500
Hessische Bezügestelle (HBS)	9.100

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	159.300
Rückstellungen	20.000

Zu Pos. 13: Sonstige Aufwendungen:

Unfallkasse Hessen	9.200
--------------------	-------

Zu VKR 680-699:

Es sind Aufwendungen vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.	5.000
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		–	–	3.527
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	–	–	3.527
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	–	–
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		35.000	50.000	71.837
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	35.000	50.000	71.837
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		35.000	50.000	75.364
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	35.000	50.000	75.364
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		35.000	50.000	75.364

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Zu VKR 070-089:

Ausstattung im Gastronomiebereich
Büromöbel

20.000 €
15.000 €

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung Berlin

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	4.415.800	4.352.800
+ Investitionen lt. Finanzplan	35.000	50.000
– Abschreibungen	424.100	450.300
– Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto	20.000	39.000
– Abzinsung von Rückstellungen gem. Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz	7.000	–
– Entnahme aus kameraler Rücklage	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	3.999.700	3.913.500

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung Berlin

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	IST 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer				

02 02 Hessische Landesvertretung Berlin

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	011	Gebühren, sonstige Entgelte.	—	—	605
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	453 400	417 600	511 753
124	011	Mieten und Pachten.	62 100	59 100	71 217
125	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	—	—	—
129	011	Sonstige Einnahmen.	—	—	—
132	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
236	011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	850	Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	—
389	890	Sonstige Verrechnungen.	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 02 02.			515 500	476 700	583 575

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung Berlin

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	IST 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten .	691 200	701 400	607 347
427	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	138 000	125 500	143 184
428	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	1 687 300	1 562 500	1 366 783
429	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben.	—	—	—
443	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	500	1 000	—
453	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	—	—	9 350
459	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben.	—	—	—

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

511	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	161 700	135 100	200 276
514	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	147 800	157 500	153 379
517	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	355 700	376 100	427 729
518	011	Mieten und Pachten.	53 400	61 900	60 267
519	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	293 100	237 100	248 599
525	011	Aus- und Fortbildung.	5 100	5 400	9 348
526	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	—	—	—
527	011	Dienstreisen.	31 400	21 500	25 269
529	011	Verfügun gsmittel.	5 000	5 000	265
531	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	18 000	27 500	11 591
538	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	456 400	469 300	407 123
542	011	Steuern und Abgaben.	55 000	28 000	3 493
547	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	27 100	42 100	4 472

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

632	011	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.	38 900	38 900	25 502
-----	-----	----------------------------------------------------------	--------	--------	--------

Baumaßnahmen

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung Berlin

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	IST 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer				
n e u				
711	011 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	—
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	011 Erwerb von Fahrzeugen.	—	—	—
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	35 000	50 000	32 597
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850 Sonstige Zuführungen.	—	—	—
Erläuterungen:				
Bestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2014: 228.049,70 EUR.				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	168 500	213 900	145 700
989	890 Sonstige Verrechnungen.	146 100	130 500	106 100
	Gesamtausgaben Kapitel 02 02.	4 515 200	4 390 200	3 988 373
Abschluss Kapitel 02 02				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	515 500	476 700	583 575
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	515 500	476 700	583 575
4	Personalausgaben.	2 517 000	2 390 400	2 126 664
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	1 609 700	1 566 500	1 551 811
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	38 900	38 900	25 502
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	35 000	50 000	32 597
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	314 600	344 400	251 800
	Gesamtausgaben.	4 515 200	4 390 200	3 988 373
	Zuschuss/Überschuss.	-3 999 700	-3 913 500	-3 404 798

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessisches Statistisches Landesamt

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Statistische Landesamt (HSL) ist eine obere Landesbehörde im Geschäftsbereich der Hessischen Staatskanzlei. Zu dessen Aufgaben gehört die Durchführung von amtlichen Statistiken in Hessen; im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Analyse und Speicherung auf Vorrat. Eine weitere Aufgabe ist die Veröffentlichung von Daten. Wegen der statistischen Geheimhaltung steht dem HSL zu Einzeldaten ein alleiniger Datenzugriff zu, der es erlaubt und verpflichtet, auch Datenanalysen für die interessierte Öffentlichkeit bereitzuhalten bzw. herzustellen; dies führt zu einem erhöhten Bedarf an wissenschaftlicher Kompetenz im Bereich Analyse und Prognose.

Wird mit einer Auskunftspflicht in ein informationelles Selbstbestimmungsrecht eingegriffen, dann ist eine Rechtsnorm Grundlage für die jeweilige Durchführung einer Statistik. Die meisten statistischen Rechtsvorschriften sind EU- oder Bundesgesetze. Lediglich Justiz- und Schulstatistik werden als Geschäftsstatistiken aufgrund von Erlassen der jeweiligen Ministerien erstellt.

Das Hessische Statistische Landesamt

- ist landesweit der größte Datenanbieter,
- hat ein umfassendes Angebot von zielgruppenorientierten Standardpublikationen,
- hat ein umfassendes, klar gegliedertes Internet-Angebot, das sowohl die informationelle Grundversorgung als auch die Standardpublikationen abdeckt,
- erstellt Sonderaufbereitungen und Serviceleistungen für Dritte sowie für Enquete-Kommissionen des Landtags (z. B. "Demografischer Wandel", "Familienfreundliches Hessen"),
- führt Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung Hessens und zur regionalen Bevölkerungsentwicklung durch.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Für die Durchführung von Statistiken, die durch Gesetz, Rechtsverordnung oder EU-Recht angeordnet werden, können insgesamt bis zu 150 Mitarbeiter/innen zusätzlich in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt werden.

Leistungsplan

Die Gesamtkosten der Produkte 1 bis 9 können jeweils um bis zu 25 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Die Gesamtkosten für Zwecke des "Zensus 2011" dürfen im Falle der Inanspruchnahme gebundener Ausgaberechte mit Zustimmung des Ministerium der Finanzen überschritten werden.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Wirtschaftsplan

Finanzplan

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind bis zu einem Betrag in Höhe von 100.000 Euro gegenseitig deckungsfähig.

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2016				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen	6	4.813,8	210,6	4.603,2	-
2		Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechts- pflege	4	4.448,3	285,8	4.162,5	-
3		Wohnen, Umwelt	3	2.117,5	68,0	2.049,5	-
4		Wirtschaftsbereiche	8	7.149,4	296,6	6.852,8	-
5		Außenhandel, Unternehmen, Handwerk	5	2.197,1	35,4	2.161,7	-
6		Preise, Verdienste, Einkommen, Verbrauch	3	2.819,7	37,4	2.782,3	-
7		Öffentliche Finanzen	4	3.059,5	57,5	3.002,0	-
8		Gesamtrechnungen	3	468,7	3,3	465,4	-
9		Statistische Sonderbereiche	1	1.214,5	66,7	1.147,8	-
Summe Produkte				28.288,5	1.061,3	27.227,2	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Jugendärztliche Untersuchungen	200	69,3	69,3	-	-
2		Interessenvertretung Ressort	-	25,0	25,0	-	-
3		Abordnungen an andere Buchungskreise	-	-	-	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				94,3	94,3	-	-
Gesamtsumme				28.382,8	1.155,6	27.227,2	-

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2015					Ist 2014				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
6	4.835,8	170,2	4.665,6	-	6	5.831,1	1.097,0	5.010,6	276,5
4	4.260,4	256,7	4.003,7	-	4	3.889,9	424,5	3.763,9	298,5
3	2.121,2	61,8	2.059,4	-	3	2.069,2	101,5	1.850,9	-116,8
8	7.446,3	334,7	7.111,6	-	8	6.769,5	400,4	6.172,6	-196,5
5	2.121,9	17,0	2.104,9	-	5	2.020,7	68,9	2.107,5	155,7
3	2.866,9	60,9	2.806,0	-	3	2.758,5	66,3	2.744,1	51,9
4	2.869,9	51,3	2.818,6	-	4	2.612,5	97,8	2.308,1	-206,6
2	343,8	1,4	342,4	-	2	386,0	8,4	407,4	29,8
1	1.026,7	34,3	992,4	-	1	1.114,9	73,0	1.011,2	-30,7
	27.892,9	988,3	26.904,6	-		27.452,3	2.337,8	25.376,3	261,8
223	75,4	75,4	-	-	242	87,5	87,5	-	-
-	25,0	25,0	-	-	-	32,0	32,0	-	-
-	-	-	-	-	2	115,6	115,6	-	-
	100,4	100,4	-	-		235,1	235,1	-	-
	27.993,3	1.088,7	26.904,6	-		27.687,4	2.572,9	25.376,3	261,8

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Mikrozensusgesetz, Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III) - Arbeitsförderung - §§ 282, 282a, Gesetz über das Ausländerzentralregister, Ausländerzentralregister-Durchführungsverordnung, Staatsangehörigengesetz, Wahlstatistikgesetz, Zensusgesetz 2011.

Landesnormen:

Landtagswahlgesetz, Landtagswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, Hessisches Ausführungsgesetz zum Zensusgesetz 2011

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

Der Zensus 2011 ist erhebungstechnisch abgeschlossen und es werden Ergebnisse auf kleinräumiger Ebene und Sonderauswertungen erarbeitet.

3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Gebiet; Volkszählungen; Mikrozensus; Bevölkerung; Arbeitsmarkt und Wahlen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	6	6	6	6	6
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	30	30	33	30	27
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	1.800	3.750	1.693	2.199	3.181
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	767.201	777.593	835.096	934.958	2.654.682
6.3.2 Kostendeckungsgrad						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	4,37	3,52	18,81	23,57	6,63

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	3.062.900	3.050.400	3.172.948
Sachkosten	1.750.900	1.785.400	2.658.156
Gesamtkosten	4.813.800	4.835.800	5.831.104
Erlöse	210.600	170.200	1.097.028
Betriebsergebnis	-4.603.200	-4.665.600	-4.734.076
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	4.603.200	4.665.600	5.010.574
Ergebnis	-	-	276.498

Die Kostenschwankungen sind insbesondere durch den Zensus bedingt.

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Hochschulstatistikgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz, Stipendienprogrammgesetz, Berufsbildungsreformgesetz, Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, Sozialgesetzbuch VIII (Jugendhilfestatistik), Bundessozialhilfegesetz, Asylbewerberleistungstatistik, Pflegeversicherungsgesetz, Pflegestatistikverordnung, Sozialgesetzbuch IX (§ 131), Wohnungsgeldgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Strafvollzugsgesetz, Todesursachengesetz, Schwangerschaftskonfliktgesetz, Infektionsschutzgesetz, Krankenhausfinanzierungsgesetz, Krankenhausstatistikverordnung, Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Straf- und Bußgeldsachen, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz.

Landesnormen:

Landesstatistikgesetz, Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen, Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in Schulen und statistische Erhebungen an Schulen, Anordnung über die Zählkartenerhebung in Zivilsachen und in Familiensachen (ZP/F-Statistik).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Bildung und Kultur; Öffentliche Sozialleistungen; Gesundheitswesen und Rechtspflege.

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	4	4	4	4	4
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	45	45	42	40	50
Veröffentlichung mit genderspezifischer Unterscheidung von Frauen und Männern	Anzahl	-	-	38	37	46
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	3.300	3.500	3.493	2.918	3.478
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.040.632	1.000.934	940.968	930.380	893.075
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	6,42	6,03	10,91	8,16	11,25

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	3.461.000	3.182.600	3.042.858
Sachkosten	987.300	1.077.800	847.045
Gesamtkosten	4.448.300	4.260.400	3.889.903
Erlöse	285.800	256.700	424.458
Betriebsergebnis	-4.162.500	-4.003.700	-3.465.445
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	4.162.500	4.003.700	3.763.872
Ergebnis	-	-	298.427

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:

Wohnen, Umwelt

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Hochbaustatistikgesetz, Umweltstatistikgesetz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Gebäude und Wohnen; Umwelt und Flächennutzung.

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	3	3	3	3	3

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	25	25	25	25	23
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	600	650	517	606	879
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	683.175	686.474	616.955	621.755	647.532
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	3,21	2,91	4,91	2,94	4,75

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	1.663.200	1.649.300	1.622.190
Sachkosten	454.300	471.900	447.048
Gesamtkosten	2.117.500	2.121.200	2.069.238
Erlöse	68.000	61.800	101.514
Betriebsergebnis	-2.049.500	-2.059.400	-1.967.724
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	2.049.500	2.059.400	1.850.865
Ergebnis	–	–	-116.859

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:

Wirtschaftsbereiche

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Agrarstatistikgesetz, Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Weingesezt, Handelsstatistikgesetz, Beherbergungsstatistikgesetz, Personenbeförderungsstatistikgesetz, Verkehrsstatistikgesetz, Straßenverkehrs-unfallstatistikgesetz, Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG), Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe, Handwerksstatistikgesetz, Hochbaustatistikgesetz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Gebiet; Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Struktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe; Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau; Energie- und Wasserversorgung; Baugewerbe; Handel, Gastgewerbe, Tourismus; Verkehr und Nachrichtenübermittlung und Finanz- und andere Dienstleistungen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	8	8	8	8	8

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	170	160	181	165	163
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	3.500	4.000	3.328	3.959	4.801
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	856.594	888.952	771.574	779.709	859820
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	4,15	4,49	5,91	6,33	5,32

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	5.439.800	5.488.400	5.055.694
Sachkosten	1.709.600	1.957.900	1.713.788
Gesamtkosten	7.149.400	7.446.300	6.769.482
Erlöse	296.600	334.700	400.412
Betriebsergebnis	-6.852.800	-7.111.600	-6.369.070
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	6.852.800	7.111.600	6.172.595
Ergebnis	-	-	-196.475

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:

Außenhandel, Unternehmen, Handwerk

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Handwerkstatistikgesetz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Außenhandel; Unternehmen und Arbeitsstätten; Nutzung von IKT in Unternehmen; Insolvenzstatistik; Handwerk und handwerksähnliches Gewerbe.

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	5	5	5	5	5

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	35	35	38	34	37
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	170	170	631	173	171
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	432.344	420.981	421.506	481.983	397.547
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	1,61	0,80	3,41	1,69	0,87

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	1.713.300	1.461.000	1.373.907
Sachkosten	483.800	660.900	646.811
Gesamtkosten	2.197.100	2.121.900	2.020.718
Erlöse	35.400	17.000	68.875
Betriebsergebnis	-2.161.700	-2.104.900	-1.951.843
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	2.161.700	2.104.900	2.107.528
Ergebnis	-	-	155.685

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:

Preise, Verdienste, Einkommen, Verbrauch

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Preisstatistikgesetz, Informationsgesellschaftsstatistikgesetz, Verdienststatistikgesetz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Preise; Verdienste; Arbeitskosten; Diätenberechnung; Einkommen und Ausgaben privater Haushalte.

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	3	3	3	3	3

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	20	20	18	20	21
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	240	260	312	106	354
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	927.448	935.322	914.702	1.020.248	836.188
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	1,33	2,13	2,40	2,07	2,64

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	1.947.300	1.982.900	1.922.016
Sachkosten	872.400	884.000	836.443
Gesamtkosten	2.819.700	2.866.900	2.758.459
Erlöse	37.400	60.900	66.328
Betriebsergebnis	-2.782.300	-2.806.000	-2.692.131
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	2.782.300	2.806.000	2.744.107
Ergebnis	–	–	51.976

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:

Öffentliche Finanzen

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Gesetz über Steuerstatistiken, Gemeindefinanzreformgesetz, Verordnung über die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer, Gesetz über die Statistik der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst, Gemeindefinanzreformgesetz.

Landesnormen:

Finanzausgleichsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Öffentliche Haushalte; Öffentliche Fonds, Einrichtungen; Steuern und Personal im öffentlichen Dienst.

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	4	4	4	4	4

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	7	4	9	2	6
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	150	230	58	62	327
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	750.496	704.644	577.014	576.496	576.698
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	1,88	1,79	3,74	3,04	3,68

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	2.430.800	2.254.400	2.052.635
Sachkosten	628.700	615.500	559.845
Gesamtkosten	3.059.500	2.869.900	2.612.480
Erlöse	57.500	51.300	97.756
Betriebsergebnis	-3.002.000	-2.818.600	-2.514.724
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	3.002.000	2.818.600	2.308.057
Ergebnis	-	-	-206.667

Mehraufwände gegenüber 2014 werden durch die Novellierung des Finanz- und Personalstatistikgesetz und wegen der nunmehr jährlich durchzuführenden Steuerstatistiken erforderlich. Hinzu kommen höhere Qualitätsanforderungen durch EU-Behörden und besondere Anforderungen für die Finanzstatistik, die künftig die Grundlage des neuen Modells des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) sein wird.

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:

Gesamtrechnungen

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Umweltstatistikgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Zusammenführung der Ergebnisse von verschiedenen Fachstatistiken zu einem volkswirtschaftlichen Gesamtsystem.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder und Gesundheitsökonomische Gesamtrechnung der Länder.

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	3	2	2	2	2
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	5	3	6	5	1
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	150	175	195	176	66

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	155.122	171.200	203.701	212.040	173.995
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	0,70	0,40	2,16	1,17	2,15

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	390.100	280.900	322.588
Sachkosten	78.600	62.900	63.448
Gesamtkosten	468.700	343.800	386.036
Erlöse	3.300	1.400	8.350
Betriebsergebnis	-465.400	-342.400	-377.686
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	465.400	342.400	407.402
Ergebnis	-	-	29.716

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 9:

Statistische Sonderbereiche

IPR-Nr. 034 - Statistiken

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesstatistikgesetz, Landesstatistikgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere wichtige gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Statistische Sonderbereiche

4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	12	12	12	11	12
Zugriffe auf Internetseiten	Anzahl	1.350.000	1.500.000	1.216.592	1.348.674	943.490
Beauftragte Sonderarbeiten	Anzahl	3.500	4.000	3.450	3.754	3.890

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.147.770	992.427	1.011.200	1.089.345	1.078.106
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	5,49	3,34	6,55	3,59	6,97

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	922.000	748.700	824.007
Sachkosten	292.500	278.000	290.897
Gesamtkosten	1.214.500	1.026.700	1.114.904
Erlöse	66.700	34.300	73.010
Betriebsergebnis	-1.147.800	-992.400	-1.041.894
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	1.147.800	992.400	1.011.200
Ergebnis	-	-	-30.694

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:

Jugendärztliche Untersuchungen

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Erlass des Hessischen Sozialministeriums vom 30. November 2001

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Für jedes zur Einschulungsuntersuchung vorgestellte Kind wird ein vom Hessischen Sozialministerium definierter Merkmalskatalog (u.a. zu den Bereichen Untersuchungsstatus, Impfstatus, Befunde, Maßnahmen und BMI) dokumentiert. Es werden Daten auf Landes- und Kreisebene bereit gestellt. Darüber hinaus werden Sonderaufbereitungen durchgeführt. Im Jahr 2014 fanden 55.300 Einschulungsuntersuchungen statt.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

Statistik jugendärztliche Untersuchungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Diese Statistik ist die einzige komplette Reihenuntersuchung eines gesamten Jahrgangs der Bevölkerung. Es stellt bezüglich Gesundheitszustand, Impfstatus und Schulempfehlung eine umfassende Dokumentation dar und dient der gezielten Bereitstellung von gesundheitspolitischen Daten, um entsprechende politische Maßnahmen ergreifen zu können.

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten	Tage	200	223	242	217	188
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	69.300	75.400	87.459
Sachkosten	-	-	16
Gesamtkosten	69.300	75.400	87.475
Erlöse	69.300	75.400	87.475
Betriebsergebnis	-	-	-
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:

Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freistellung gemäß § 40 HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die / der Hauptpersonalratsvorsitzende des Geschäftsbereichs des Hessischen Ministerpräsidenten ist zur Hälfte ihrer / seiner Arbeitszeit für diese Funktion freigestellt. Die Kosten werden von der obersten Landesbehörde getragen.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

Interessenvertretung HPR

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Geschäftsbereich des Hessischen Ministerpräsidenten

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Keine	-					-
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	25.000	25.000	32.000
Sachkosten	-	-	-
Gesamtkosten	25.000	25.000	32.000
Erlöse	25.000	25.000	32.000
Betriebsergebnis	-	-	-
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:

Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 28 HBG, § 4 TV-H

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Dienststellen innerhalb der Landesverwaltung.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Empfangender Buchungskreis

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Abgeordnetes Personal	VZÄ		-	2	1	-
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

7. Kostenzusammensetzung

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	-	-	115.591
Sachkosten	-	-	-
Gesamtkosten	-	-	115.591
Erlöse	-	-	115.591
Betriebsergebnis	-	-	-
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	6.600	18.000
4	500-519, 544	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	28.013.200	27.683.400	26.269.730
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	–	–	–
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	289.100	235.200	277.350
	500-509, 519	Umsatzerlöse	496.900	543.600	616.080
	544	Produktabgeltung	27.227.200	26.904.600	25.376.300
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	530-539, 545-549	Sonstige Erträge	369.400	303.000	1.074.593
7		Summe Erträge	28.382.600	27.993.000	27.362.323
8	600-619, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.994.100	1.938.400	1.865.104
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	201.900	287.400	275.195
	610-619	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.792.200	1.651.000	1.589.909
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	21.124.500	20.198.900	19.623.892
	620-629	Entgelte	14.473.300	13.752.400	13.321.920
	630-639	Bezüge	1.851.300	1.805.200	1.872.672
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.799.900	4.641.300	4.429.300
10	660-669	Abschreibungen	657.300	1.008.000	1.000.738
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	657.300	1.008.000	1.000.738
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	650-659, 670-699	sonstige Aufwendungen	4.595.100	4.842.400	5.188.870
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	112.600	98.600	113.097
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.804.300	4.270.800	4.482.620
	680-699	Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen	678.200	473.000	593.153
14		Summe Aufwendungen	28.371.000	27.987.700	27.678.604
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	11.600	5.300	-316.281

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
	560	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	–	–	–
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
	5641	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	–	–	–
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	400	38
	570	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	–	–	–
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.000	5.100	8.144
	750	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	–	–	–
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-11.000	-4.700	-8.106
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	600	600	-324.387
24	590, 592-594, 599	Außerordentliche Erträge	–	–	1.050.000
	599	<i>davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen</i>	–	–	<i>1.050.000</i>
25	791-799	Außerordentliche Aufwendungen	–	–	75.000
	796	<i>davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen</i>	–	–	<i>75.000</i>
26		Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)	–	–	975.000
27	700-709, 770-779	Steuern	600	600	641
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	600	600	641
28	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	-649.872
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	649.872
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)	–	–	100

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Dienstleister	2016 Euro
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	500
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (HBI)	2.492.900
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	411.400
Hessisches Competence Center (HCC)	210.200
Hessische Bezügestelle (HBS)	90.800

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	661.500
Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto	38.300

Zu Pos. 10: Abschreibungen:

Die Abweichung im Bereich der Abschreibungen gegenüber den Vorjahren resultiert aus geringeren Investitionen ab dem Jahr 2014, bedingt durch die Einführung des Hessen-PC.

Zu Pos. 13: sonstige Aufwendungen:

Beiträge zur Unfallkasse Hessen	98.300
---------------------------------	--------

Die Verringerung der Aufwendungen gegenüber 2014 resultiert aus einer Schlussabrechnung aller angefallenen IT-Kosten im statistischen Verbund während des Zensus 2011.

Zu Pos. 24: Außerordentliche Erträge:

Zur Deckung der unter Pos. 13 beschriebenen Aufwendungen des Haushaltsjahres 2014 wurden Beträge in gleicher Höhe aus einer zweckgebundenen Rücklage in Anspruch genommen.

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		118.000	87.500	137.533
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	118.000	87.500	137.533
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		166.900	273.200	330.789
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	166.900	273.200	330.789
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		284.900	360.700	468.322
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	284.900	360.700	468.322
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		284.900	360.700	468.322

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

	2016 Euro
Zu VKR 000-049: Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	
Software (Client und Server)	118.000
<u>Summe</u>	<u>118.000</u>
Zu VKR 070-089: Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen	
Ersatzbeschaffung Netzwerk	150.000
Ersatzbeschaffung PC-Arbeitsplatzausstattung	16.900
<u>Summe</u>	<u>166.900</u>
<u>Gesamtsumme</u>	<u>284.900</u>

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	27.227.200	26.904.600
+ Investitionen lt. Finanzplan	284.900	360.700
– Abschreibungen	657.300	1.008.000
– Zuführung zu Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto	38.300	20.700
+ Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit	–	3.900
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	26.816.500	26.240.500

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	IST 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer				

02 03 Statistisches Landesamt

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	014	Gebühren, sonstige Entgelte.	—	300	—
112	014	Geldstrafen und Geldbußen.	289 100	235 200	289 172
119	014	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	666 100	583 300	1 222 031
121	014	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.	—	—	—
124	014	Mieten und Pachten.	—	—	—
129	014	Sonstige Einnahmen.	—	—	—
132	014	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	4 617

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	014	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	—	—	—
235	014	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
236	014	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaus- gaben aus dem Inland.	—	—	—
271	014	Erstattungen von der EU.	7 900	35 000	50 495
272	014	Sonstige Zuschüsse von der EU.	—	—	—
281	014	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

331	014	Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	—	—	—
359	850	Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	6 600	18 000
389	890	Sonstige Verrechnungen.	192 300	228 400	393 049
Gesamteinnahmen Kapitel 02 03.			1 155 400	1 088 800	1 977 364

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	IST 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	014 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten .	1 824 000	1 789 600	1 825 190
427	014 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	—	—	—
428	014 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	18 513 400	17 678 000	17 326 289
443	014 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	2 700	2 000	2 687
453	014 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	—	—	—
459	014 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	6 000	7 700	6 069
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	014 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände.	1 246 600	1 239 700	1 255 019
514	014 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	8 000	20 400	21 197
517	014 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. ...	984 200	941 700	977 375
518	014 Mieten und Pachten.	1 641 500	1 633 400	1 627 378
519	014 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	248 300	208 100	248 245
525	014 Aus- und Fortbildung.	100 800	86 500	98 715
526	014 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	1 500	—	1 383
527	014 Dienstreisen.	28 600	29 500	31 259
531	014 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öff- entlichkeitsarbeit.	87 500	82 000	87 236
537	014 Beförderungskosten.	12 700	3 600	12 697
538	014 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	1 885 900	2 277 700	2 643 812
542	014 Steuern und Abgaben.	—	—	—
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	132 300	106 500	132 566
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
633	014 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände.	—	—	—
685	014 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	600	600	415

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	IST 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	014 Erwerb von Fahrzeugen.	—	—	—
812	014 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	186 000	208 000	347 683
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Sonstige Zuführungen.	—	—	—
Erläuterungen:				
Bestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2014: 709.259,98 EUR.				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	759 800	719 600	614 900
989	890 Sonstige Verrechnungen.	301 500	294 700	245 221
Gesamtausgaben Kapitel 02 03.		27 971 900	27 329 300	27 505 338
 Abschluss Kapitel 02 03				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	955 200	818 800	1 515 819
2	Übertragungseinnahmen.	7 900	35 000	50 495
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.	192 300	235 000	411 049
Gesamteinnahmen.		1 155 400	1 088 800	1 977 364
4	Personalausgaben.	20 346 100	19 477 300	19 160 236
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	6 377 900	6 629 100	7 136 883
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	600	600	415
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	186 000	208 000	347 683
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	1 061 300	1 014 300	860 121
Gesamtausgaben.		27 971 900	27 329 300	27 505 338
Zuschuss/Überschuss.		-26 816 500	-26 240 500	-25 527 975

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Hessische Landeszentrale für politische Bildung

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist dem Hessischen Ministerpräsidenten unmittelbar unterstellt.

Die HLZ leistet politische - nicht parteigebundene - Bildungsarbeit im Land Hessen. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die Entwicklung des freiheitlich-demokratischen Bewusstseins durch politische Bildungsarbeit zu fördern. Dies geschieht durch pädagogische Veranstaltungen, Veröffentlichungen sowie durch Unterstützung öffentlicher Einrichtungen und freier Vereinigungen, die sich der politischen Bildung widmen.

Die HLZ wird von einem Direktor geleitet.

Die bei der HLZ bestehende Referatsleiterinnen- und -leiterkonferenz setzt sich aus dem Direktor und den Referatsleiterinnen und -leitern des Hauses zusammen. Sie erörtert alle wesentlichen Fragen der Arbeit und bestimmt ihre Schwerpunkte.

Bei der HLZ wird für jede Legislaturperiode des Landtags ein Kuratorium gebildet. Dieses soll die überparteiliche Haltung und eine den oben genannten Grundsätzen entsprechende Bildungsarbeit der HLZ gewährleisten sowie durch Anregungen und Vorschläge zu ihrer politischen Wirksamkeit beitragen.

Auftrags- und Rechtsgrundlage ist die Satzung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung vom 30. Juli 1973 (StAnz. S. 1505 f.), geändert durch Erlass vom 17. November 1975 (StAnz. S. 2154).

Für die politische Bildungsarbeit im Themenschwerpunkt "Politischer Extremismus / Ausländerfeindlichkeit" - auch in Kooperation mit anderen Trägern - sind 60.400 Euro eingeplant.

Für das Schwerpunktprojekt "Politisch-Historische Aufarbeitung der SED-Diktatur" sind 180.000 Euro eingeplant.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 - 72 und 74 - 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

Erfolgsplan

50 % des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig.

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2016				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Staatliche politische Bildungsarbeit	3.656	4.740,8	78,4	4.662,4	-
Summe Produkte				4.740,8	78,4	4.662,4	-
Gesamtsumme				4.740,8	78,4	4.662,4	-

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2015					Ist 2014				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
3.619	4.700,8	78,4	4.622,4	-	3.479	4.463,2	121,8	4.355,5	14,1
	4.700,8	78,4	4.622,4	-		4.463,2	121,8	4.355,5	14,1
	4.700,8	78,4	4.622,4	-		4.463,2	121,8	4.355,5	14,1

**Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Staatliche politische Bildungsarbeit

IPR-Nr. 313 - Sonstiges Bildungswesen

1. Erbringer

Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Satzung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung vom 30. Juli 1973 (StAnz. S. 1505 f.), geändert durch Erlass vom 17. November 1975 (StAnz. S. 2154)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die HLZ leistet politische - nicht parteigebundene - Bildungsarbeit im Land Hessen. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die Entwicklung des freiheitlich-demokratischen Bewusstseins durch politische Bildungsarbeit zu fördern. Dies geschieht durch

- pädagogische Veranstaltungen,
- Veröffentlichungen sowie
- durch Unterstützung öffentlicher Einrichtungen und freier Vereinigungen, die sich der politischen Bildung widmen, und
- Publikumsberatung.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Pädagogik übergreifende Themen (Hessen, Geschichte, Querschnittsaufgaben, Schule und Bildung)
- Publizistik übergreifende Themen (Hessen, Geschichte, Querschnittsaufgaben, Schule und Bildung)
- Förderung übergreifende Themen (Hessen, Geschichte, Querschnittsaufgaben, Schule und Bildung)
- Schwerpunktprojekt Politisch-Historische Aufarbeitung der SED-Diktatur
- Pädagogik (Jugendarbeit, Wirtschaft, Soziales)
- Veröffentlichungen (Jugendarbeit, Wirtschaft, Soziales)
- Pädagogik (Europa, Internationale Politik)
- Veröffentlichungen (Europa, Internationale Politik)
- Pädagogik (Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus, Zeitgeschichte, Rechtsextremismus)
- Veröffentlichungen (Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus, Zeitgeschichte, Rechtsextremismus)
- Pädagogik (Frauen, Gender Mainstreaming, geschlechtsbezogene Pädagogik, Migration)
- Veröffentlichungen (Frauen, Gender Mainstreaming, geschlechtsbezogene Pädagogik, Migration)
- Pädagogik (Publikationen, Bibliothek, Versand, Öffentlichkeitsarbeit)
- Veröffentlichungen (Publikationen, Bibliothek, Versand, Öffentlichkeitsarbeit)
- Pädagogik (Ökologie, Jugend, Parlamente, Bundeswehr)
- Veröffentlichungen (Ökologie, Jugend, Parlamente, Bundeswehr)

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

- Pädagogik (Diktaturforschung und Bildungsarbeit Demografischer Wandel, Linksextremismus)
- Veröffentlichungen (Diktaturforschung und Bildungsarbeit Demografischer Wandel, Linksextremismus)
- Förderung
- Publikumsberatung

4. Bezug zu politischen Zielen

Freiheitlich-demokratisches Bewusstsein fördern

5. Empfänger

Hessische Bevölkerung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	3.656	3.619	3.479	3.509	3.440
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Er-/Kenntnisse über und Interesse an Politik und gesellschaftlicher Teilhabe steigern</u>						
Evaluation in der Pädagogik, Publizistik und im Förderungswesen hinsichtlich der Verbesserung des Kenntnisstandes über Politik und gesellschaftliche Fragestellungen sowie Festigung des freiheitlich-demokratischen Bewusstseins	Note 1 bis 6	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl Teilnehmer/-innen der Pädagogik	Personen	16.000	16.000	22.400	15.629	21.773
Anzahl der Besucher/innen des publizistischen Bereichs	Personen	6.300	6.300	7.746	5.744	7.547
Anzahl abgegebener Publikationen	Stück	130.000	130.000	136.211	268.973	125.068
Anzahl geförderter Teilnehmer/-innen	Personen	175.000	150.000	187.318	172.897	175.527
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.275,27	1.277,26	1.251,94	1.244,23	1.246,83
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigener Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	1,7	1,7	2,7	3,0	3,0

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	1.947.600	1.892.400	1.677.174
Sachkosten	2.793.200	2.808.400	2.786.049
Gesamtkosten	4.740.800	4.700.800	4.463.223
Erlöse	78.400	78.400	121.851
Betriebsergebnis	-4.662.400	-4.622.400	-4.341.372
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	4.662.400	4.622.400	4.355.500
Ergebnis	-	-	14.128

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	12.000
4	500-519, 544	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	4.740.700	4.700.700	4.465.722
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	15.000	15.000	33.249
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519	Umsatzerlöse	63.300	63.300	76.973
	544	Produktabgeltung	4.662.400	4.622.400	4.355.500
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	530-539, 545-549	Sonstige Erträge	100	100	18.276
7		Summe Erträge	4.740.800	4.700.800	4.495.998
8	600-619, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	874.400	866.300	746.729
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	284.200	276.100	325.707
	610-619	Aufwendungen für bezogene Leistungen	590.200	590.200	421.022
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	1.947.600	1.892.400	1.677.174
	620-629	Entgelte	1.040.100	1.002.000	870.961
	630-639	Bezüge	542.800	525.400	461.400
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	364.700	365.000	344.813
10	660-669	Abschreibungen	28.000	26.600	22.902
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	28.000	26.600	22.902
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.323.500	1.338.400	1.194.519
13	650-659, 670-699	sonstige Aufwendungen	562.300	572.600	817.310
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	300	300	582
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	501.100	508.900	535.841
	680-699	Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen	60.900	63.400	280.887
14		Summe Aufwendungen	4.735.800	4.696.300	4.458.634
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	5.000	4.500	37.364

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
	560	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	-	-	-
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
	5641	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	-	-	-
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	13
	570	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	-	-	-
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	4.500	4.589
	750	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	-	-	-
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.000	-4.500	-4.576
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	32.788
24	590, 592-594, 599	Außerordentliche Erträge	-	-	-
	599	<i>davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen</i>	-	-	-
25	791-799	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	5.000
	796	<i>davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen</i>	-	-	5.000
26		Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)	-	-	-5.000
27	700-709, 770-779	Steuern	-	-	-
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
	700-709	sonstige Steuern	-	-	-
28	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	-27.788
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	27.788
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)	-	-	-

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Dienstleister	2016 in EUR
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	200
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (HBI)	195.800
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	800
Hessisches Competence Center (HCC)	167.100
Hessische Bezügestelle (HBS)	5.800

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 8: Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit:

Bildungsprojekte mit der Friedensschule (Scuola di Pace) Monte Sole / Marzabotto	50.000
----------------------------------------------------------------------------------	--------

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	135.900
Sonstige Rückstellungen	27.000
Beiträge zur Unfallkasse Hessen	5.600

Zu Pos. 12: Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse:

Es sind veranschlagt für Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen:

Studienfahrten zu den Gedenkstätten und Grenzmuseen	226.000
-----------------------------------------------------	---------

Es sind veranschlagt für Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen:

Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus:

1. Breitenau / Guxhagen	135.000
2. Hadamar	89.600
3. andere regionale Gedenkstätten	44.100

Grenzmuseum an der ehemaligen innerdeutschen Grenze:

Schiffersgrund, Bad Sooden-Allendorf	44.100
--------------------------------------	--------

Zuwendungen zu Gunsten weiterer politischer Bildungsprojekte	20.100
--------------------------------------------------------------	--------

Zuschüsse an Stiftung "Zentrum gegen Vertreibungen"	100.000
-----------------------------------------------------	---------

Zuwendung "Dauerausstellung Antiziganismus" in Darmstadt	50.000
----------------------------------------------------------	--------

Zuschüsse an parteinahe politische Stiftungen	<u>199.200</u>
-----------------------------------------------	----------------

zusammen:	682.100
-----------	---------

Die Unterstützung des Landes Hessen für das Grenzmuseum Point Alpha erfolgt aus den Erträgen des hessischen Stiftungskapitals (Point Alpha Stiftung) in Höhe von 4.000.000 Euro, bei einem Gesamtstiftungskapital von 9.220.000 Euro.

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

W i r t s c h a f t s p l a n

Es sind veranschlagt für sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland:

1. Zuschuss an die Träger der NS-Opfergedenkstätten	43.000
2. Zuschüsse zu Gunsten weiterer politischer Bildungsprojekte	<u>4.900</u>
zusammen:	47.900

Es sind veranschlagt für Zuschüsse für Investitionen:

Neukonzeption und Umbau des Grenz museums an der ehemaligen innerdeutschen Grenze Schiff lersgrund, Bad Sooden-Allendorf	67.500
Einrichtung der "Dauerausstellung Antiziganismus" in Darmstadt	<u>300.000</u>
zusammen:	367.500

Zu Pos. 13: Sonstige Aufwendungen:

Zu VKR 680-699:

Es sind Aufwendungen vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.	500
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		–	–	391
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	–	–	391
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	–	–
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		12.800	12.800	3.880
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.800	12.800	3.880
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		12.800	12.800	4.271
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
599	Minderung der kamerale Rücklage zur Investitionsfinanzierung	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	12.800	12.800	4.271
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		12.800	12.800	4.271

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Grundlage der Investitionen ist im IT-Bereich der Austausch abgängigen Equipments, welches nicht durch den HessenPC abgedeckt wird, sowie Bedarf im Büro- und Ausstattungsbereich der politischen Bildung.

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	4.662.400	4.622.400
+ Investitionen lt. Finanzplan	12.800	12.800
– Abschreibungen	28.000	26.600
– Zuführung zu Rückstellungen	38.500	35.500
– Entnahme aus kameraler Rücklage	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	4.608.700	4.573.100

Kapitel 02 05
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	IST 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**02 05 Hessische Landeszentrale
für politische Bildung**

Eigene und geförderte Veröffentlichungen der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung sowie einschlägige fremde Publikationen, die der Förderung des demokratischen Gedankens dienen, dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes unentgeltlich abgegeben werden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	153	Gebühren, sonstige Entgelte.	15 000	15 000	32 630
119	153	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	63 400	63 400	77 279
132	153	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	153	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
236	153	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
281	153	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	502

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	850	Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	12 000
389	890	Sonstige Verrechnungen.	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 02 05.			78 400	78 400	122 410

Kapitel 02 05
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	IST 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	153 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten .	519 800	505 400	440 521
427	153 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	—	—	—
428	153 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	1 259 300	1 221 700	1 124 519
443	153 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	—	—	—
453	153 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	—	—	—
459	153 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	153 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände.	66 200	59 600	73 446
514	153 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 600	4 600	5 742
517	153 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	195 800	195 800	195 857
518	153 Mieten und Pachten.	9 600	9 600	14 404
519	153 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	—	—	—
523	153 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken. .	2 400	2 400	1 480
525	153 Aus- und Fortbildung.	900	900	382
526	153 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	—	—	1 713
527	153 Dienstreisen.	7 600	7 600	13 391
529	153 Verfügungsmittel.	500	500	499
531	153 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öff- fentlichkeitsarbeit.	265 000	265 000	316 163
533	153 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Au- ßenstehender.	553 600	553 600	503 751
537	153 Beförderungskosten.	—	—	—
538	153 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	52 000	52 000	152 206
542	153 Steuern und Abgaben.	—	—	—
543	153 Versicherungen.	—	—	—
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	1 300	1 300	158

Kapitel 02 05
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	IST 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
631	153 Sonstige Zuweisungen an Bund.	—	—	—
632	153 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.	—	—	—
671	153 Erstattungen an Inland.	—	—	—
681	153 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	226 000	226 000	227 541
685	153 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.	682 100	632 100	533 850
686	153 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	47 900	47 900	2 250
687	153 Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688).	—	432 400	432 328
699	153 Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse.	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	153 Erwerb von Fahrzeugen.	—	—	—
812	153 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	—	—	—
831	153 Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland.	—	—	—
893	153 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	367 500	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Sonstige Zuführungen.	—	—	—
Erläuterungen:				
Bestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2014: 48.161,54 EUR.				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	141 500	141 800	99 900
989	890 Sonstige Verrechnungen.	283 500	291 300	266 600
Gesamtausgaben Kapitel 02 05.		4 687 100	4 651 500	4 406 702

Kapitel 02 05
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	IST 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 02 05				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	78 400	78 400	109 908
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	502
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	12 000
	Gesamteinnahmen.	78 400	78 400	122 410
4	Personalausgaben.	1 779 100	1 727 100	1 565 041
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	1 159 500	1 152 900	1 279 192
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	956 000	1 338 400	1 195 969
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	367 500	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	425 000	433 100	366 500
	Gesamtausgaben.	4 687 100	4 651 500	4 406 702
	Zuschuss/Überschuss.	-4 608 700	-4 573 100	-4 284 292

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Allgemeine Bewilligungen

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 02 06 sind Förderungen im Rahmen der Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, für die Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region", für Ehrenpatenschaften des Ministerpräsidenten, Ehrengaben, Mitgliedsbeiträge, den Hessischen Kulturpreis und Kommunale Demografieprojekte, zur Finanzierung der gemeinnützigen Umwelthaus GmbH sowie für Europa- und internationale Angelegenheiten veranschlagt.

Das Produkt "Förderung Europa- und internationale Angelegenheiten" wurde im Zuge der Umressortierung zum Nachtragshaushalt 2014 von dem Ministerium der Hessischen Justiz übernommen.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Mehrerlöse, die Inanspruchnahme kameraler Rücklage und genehmigte Anträge auf außerplanmäßige oder überplanmäßige Ausgaben erhöhen das Bewilligungsvolumen; Mehreinnahmen einschließlich Rückzahlungen erhöhen die Ausgabeermächtigung.

Leistungsplan

Ungebundene Ausgabereste und nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung des laufenden Jahres.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

-

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2016				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1		Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements	52	1.345,1	-	1.345,1	-
2		Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region"	1	5.500,0	-	5.500,0	-
3		Zuwendungen und Bewilligungen	1	296,1	-	296,1	-
4		Umwelthaus	1	4.150,0	-	4.150,0	-
5		Förderung Europa- und internationale Angelegenheiten	80	191,0	-	191,0	-
Summe				11.482,2	-	11.482,2	-

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2015					Ist 2014				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
52	1.345,1	-	1.345,1	-	63	5.315,3	83,4	5.385,1	153,2
1	5.500,0	-	5.500,0	-	1	730,0	-	12.185,8	11.455,8
1	244,4	-	244,4	-	1	162,2	-	248,2	86,0
1	4.150,0	-	4.150,0	-	1	4.019,9	-	4.122,5	102,6
80	191,0	-	191,0	-	55	154,4	-	191,0	36,6
	11.430,5	-	11.430,5	-		10.381,8	83,4	22.132,6	11.834,2

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:

Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements

IPR-Nr. 543 - Förderung der Zivilgesellschaft

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiwillige Leistung

Kabinettsbeschluss "Gemeinsam aktiv - Bürgerengagement in Hessen" vom 23. November 1999

Regierungserklärung des Hessischen Ministerpräsidenten a.D. Roland Koch vom 22. April 1999

Regierungserklärung des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier vom 07. September 2010

Stiftungssatzung vom 21. November 2011

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Die Rahmenbedingungen für freiwilliges, ehrenamtliches und gemeinsinnorientiertes Engagement der hessischen Bürgerinnen und Bürger sollen nachhaltig verbessert werden, um möglichst viele Menschen für einen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft gewinnen zu können und private Initiativen vor Ort schneller und ohne bürokratische Hemmnisse umsetzen zu können.

Neben der Auszeichnung und Vorstellung beispielhafter Organisationen, Gruppen und Initiativen soll die Entstehung eines landesweiten Netzwerkes aus Freiwilligenagenturen und sonstigen Anlaufstellen gefördert werden, um einen umfassenden Erfahrungsaustausch zwischen den Engagierten zu ermöglichen und so die rasche Verbreitung innovativer Ideen und vorbildlicher Projekte im ganzen Land sicherzustellen. Die Innovationsfähigkeit des bürgerschaftlichen Engagements in Hessen soll deutlich gestärkt und die Entwicklung zukunftsweisender Lösungen durch private Initiativen gefördert werden.

Die Stiftung "Miteinander in Hessen" wurde als Stiftung des öffentlichen Rechts unter der Staatsaufsicht der Hessischen Staatskanzlei mit Datum vom 21.11.2011 gegründet.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Ehrenamtskampagne
- Landesstiftung "Miteinander in Hessen"
- Zuwendungen "Miteinander in Hessen"

4. Bezug zu politischen Zielen

Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern.

5. Empfänger

- Verbände, Kommunen, Vereine, Initiativen, sonstige Projektträger
- Landesstiftung "Miteinander in Hessen"

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Geförderte Institutionen	Anzahl	52	52	63	52	52

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Ehrenamtliches Engagement stärken</u>						
Anteil der ehrenamtlich Tätigen der hessischen Bevölkerung (Erhebung alle 5 Jahre)	Prozent	36	36	36	36	36
6.2.2 <u>Private Initiativen und bürgerschaftliches Engagement im Land Hessen fördern</u>						
Förderzusagen der Landesstiftung "Miteinander in Hessen"	Anzahl	20	25	12	17	20
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Drittmittel einwerben / Verwaltungskosten optimieren</u>						
Höhe der eingeworbenen Drittmittel	Betrag	60.000	60.000	83.435	81.693	81.693
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	6,0	6,0	4,03	3,58	2,72

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2016	VE 2017	VE 2018	VE 2019	VE 2020 ff
Gesamt	1.345.100	1.305.100	40.000	-	-	-
davon						
Landesmittel	1.345.100	1.305.100	40.000	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

Erläuterung:

Das Bewilligungsvolumen soll wie folgt aufgeteilt werden:

Ehrenamtskampagne:

345.100 Euro

Zuwendungen an die Stiftung Miteinander in Hessen:

1.000.000 Euro

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Das bei den Produkten 1 und 3 ausgebrachte Bewilligungsvolumen ist in Höhe von 40.000,- Euro gegenseitig deckungsfähig.

Der Stiftung "Miteinander in Hessen" können für ihre Aufgabendurchführung Sachmittel und Personal unentgeltlich in Höhe von bis zu 200 Tsd. € jährlich überlassen werden.

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Liquidität

	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	40.000	40.000	5.229.831
Landesmittel (Neubewilligung)	1.305.100	1.305.100	
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	83.435
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	
Gesamt	1.345.100	1.345.100	5.313.266

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:

Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region"

IPR-Nr. 543 - Förderung der Zivilgesellschaft

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiwillige Leistung

Kabinettsbeschluss vom 17.05.2004

Stiftungssatzung

Stiftungsbeschluss

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Der Ausbau des Frankfurter Flughafens hat für das Land Hessen eine große wirtschaftliche und strukturpolitische Bedeutung. Dem stehen Beeinträchtigungen für die Region, insbesondere durch Lärm, gegenüber. Aus den Stiftungserträgen sollen als Ausgleich Maßnahmen für die Bürgerinnen und Bürger im Großraum Rhein-Main in den Bereichen Umwelt und Naturschutz, Soziales und Kultur finanziert werden. Die Stiftung wird als Förderstiftung (rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts) finanzielle Unterstützungen an andere gemeinnützige Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts für die Durchführung von Projekten und Maßnahmen geben.

Die Stiftung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Stiftung Flughafen

4. Bezug zu politischen Zielen

Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern.

5. Empfänger

Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region"

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Zuführung von Kapital an die Stiftung	Anzahl	1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Ausgleichsmaßnahmen für die Region Flughafen Frankfurt/Main fördern</u>						
Förderzusagen	Anzahl	15	10	16	13	8
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Verwaltungskosten optimieren</u>						
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	4,5	0,30	8,09	4,37	0,15

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2016	VE 2017	VE 2018	VE 2019	VE 2020 ff
Gesamt	5.500.000	5.500.000	-	-	-	-
davon						
Landesmittel	5.500.000	5.500.000	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

-

9. Liquidität

	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	730.000
Landesmittel (Neubewilligung)	5.500.000	5.500.000	-
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	5.500.000	5.500.000	730.000

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:
Zuwendungen und Bewilligungen**

IPR-Nr. 543 - Förderung der Zivilgesellschaft

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiwillige Leistungen

- a) Ehrengaben, Ehrensolde und Gratiale Ehrengaben:
- Geldbelohnungen an Lebensretter gemäß Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 10. Juli 1953 (GVBl. 1953 S. 123).
 - Geldbeträge für die Preisträger/innen des Hessischen Kulturpreises gemäß Kabinettsbeschlüssen vom 02. Juni 1981, 28. April 1992.
 - Zuwendungen (einschließlich Präsente) anlässlich der Übernahme von Patenschaften, insbesondere der Übernahme von Ehrenpatenschaften durch den Ministerpräsidenten aus Anlass von Mehrlingsgeburten gemäß Erlass des Ministerpräsidenten vom 31.05.2000 (StAnz. S. 1906), zuletzt geändert: 28.09.2009 (StAnz. S. 2846).
 - Zuwendungen für Kommunale Demografieprojekte, Geldbeträge für Preisträger/innen des Hessischen Demografiepreises, gemäß Kabinettsbeschluss vom 19.05.2014.
 - Zuwendungen für Dauergrabstätten der Sinti und Roma als Verfolgte der NS-Gewaltherrschaft gemäß Rahmenvereinbarung zwischen der Hessischen Landesregierung und dem Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Hessen vom 12.03.2014; Kabinettsbeschluss vom 10. März 2014.
- b) Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Geldzuwendungen, Geldbelohnungen, Ehrensolde und Preisgelder für verdiente Mitbürger Hessens (Lebensretter), Ehrenpatenschaften des Ministerpräsidenten und Preisträger.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Patenschaften
- Ehrengaben, -solde
- Mitgliedsbeiträge
- Hessischer Kulturpreis
- Kommunale Demografieprojekte
- Dauergrabstätten der Sinti und Roma als Verfolgte der NS-Gewaltherrschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern.

5. Empfänger

Preisträger, Zuwendungsempfänger, Vereine, Verbände, Kommunen und sonstige Institutionen.

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Nicht ausgewiesen, da es sich um unterschiedliche Förderungen handelt	-	1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
Nicht ausgewiesen, da es sich um unterschiedliche Förderungen handelt	-	-	-	-	-	-
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Verwaltungskosten optimieren</u>						
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	7,0	6,0	8,76	6,15	4,45

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2016	VE 2017	VE 2018	VE 2019	VE 2020 ff
Gesamt	296.100	219.100	22.500	15.500	9.500	29.500
davon						
Landesmittel	296.100	219.100	22.500	15.500	9.500	29.500
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Das bei den Produkten 1 und 3 ausgebrachte Bewilligungsvolumen ist in Höhe von 40.000,- Euro gegenseitig deckungsfähig.

9. Liquidität

	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	50.800	52.500	164.173
Landesmittel (Neubewilligung)	219.100	167.400	
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	269.900	219.900	164.173

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:

Umwelthaus

IPR-Nr. 543 - Förderung der Zivilgesellschaft

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Landtagsbeschluss vom 12. Dezember 2007

Kabinettsbeschluss vom 13. Juni 2008

Kabinettsbeschluss vom 27. Oktober 2008

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Das Produkt dient unter anderem der Finanzierung des Umwelthauses, das in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH die Aufgabe einer Informations- und Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger sowie eines Dialog- und Monitoring-Zentrums zu den Themen Fluglärm und Auswirkungen des Flughafens auf die Umwelt- und Sozialstruktur wahrnimmt.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Umwelthaus

4. Bezug zu politischen Zielen

Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern.

5. Empfänger

Umwelthaus gGmbH

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Förderung des Regionalfonds - Umwelthaus	Anzahl	1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Dialog, Information und Beratung über die Auswirkungen des Flughafens auf die Region stärken</u>						
Beratungsgespräche, Veranstaltungen und Veröffentlichungen	Anzahl	650	650	926	650	750
Besucher des Internetauftritts	Anzahl	1.000.000	1.500.000	1.221.700	1.150.000	1.095.000
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Verwaltungskosten optimieren</u>						
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	0,2	0,7	0,12	0,64	0,09

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2016	VE 2017	VE 2018	VE 2019	VE 2020 ff
Gesamt	4.150.000	4.074.000	76.000	-	-	-
davon						
Landesmittel	4.150.000	4.074.000	76.000	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

-

9. Liquidität

	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	76.000	76.000	4.019.902
Landesmittel (Neubewilligung)	4.074.000	4.074.000	
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	4.150.000	4.150.000	4.019.902

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:

Förderung Europa- und internationale Angelegenheiten

IPR-Nr. 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessische Staatskanzlei

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiwillige Leistung nach dem Haushaltsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Zuwendungen im Rahmen der Projektförderung:

- für Maßnahmen Dritter, die der interregionalen und internationalen Zusammenarbeit und der Förderung des Europagedankens dienen
- für Projekte während der Europawoche
- für Seminare, Studienfahrten und Veranstaltungen der Mitgliedsorganisation des Europakomitees Hessen
- für Veranstaltungen und Maßnahmen Dritter im Rahmen des Vertrages mit der Republik Polen
- für Veranstaltungen und Maßnahmen Dritter im Rahmen des Vertrages mit der türkischen Provinz Bursa
- für die Europäische Akademie Hessen
- sonstige Beiträge, Mitgliedschaften und Zuschüsse.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Mitgliedsbeiträge
- Europäische Akademie Hessen
- Förderung des Europagedankens, der interregionalen und internationalen Zusammenarbeit

4. Bezug zu politischen Zielen

Verwirklichung der Regierungsziele in allen europäischen Feldern der Politik befördern, sicherstellen und vermitteln, sowie Landesinteressen auf europäischer und internationaler Ebene fördern.

5. Empfänger

Vereine, Verbände und sonstige Institutionen

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	80	80	55	73	73
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Vorgabe: Europagedanken, interregionale, internationale Zusammenarbeit und Landesinteressen fördern</u>						
Geförderte Maßnahmen	Stück	70	80	46	63	62
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen</u>						
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	100,0	100,0	79,92	81,0	84,2

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Be- willigungs- volumen	2016	VE 2017	VE 2018	VE 2019	VE 2020 ff
Gesamt	191.000	191.000	-	-	-	-
davon						
Landesmittel	191.000	191.000	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

-

9. Liquidität

	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	154.383
Landesmittel (Neubewilligung)	191.000	191.000	-
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	191.000	191.000	154.383

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	-	-
4	500-519, 544	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	11.482.200	11.430.500	22.132.600
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	-	-	-
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	-	-	-
	500-509, 519	Umsatzerlöse	-	-	-
	544	Produktabgeltung	11.482.200	11.430.500	22.132.600
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
6	530-539, 545-549	Sonstige Erträge	-	-	82.638
7		Summe Erträge	11.482.200	11.430.500	22.215.238
8	600-619, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	-	-	-
	610-619	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	-	-
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
9	620-649	Personalaufwand	-	-	-
	620-629	Entgelte	-	-	-
	630-639	Bezüge	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
10	660-669	Abschreibungen	-	-	-
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-	-	-
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	-	-	-
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	11.342.200	11.264.500	10.211.269
13	650-659, 670-699	sonstige Aufwendungen	140.000	166.000	135.986
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	680-699	Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen	140.000	166.000	135.986
14		Summe Aufwendungen	11.482.200	11.430.500	10.347.255
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	11.867.983

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
	560	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	-	-	-
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
	5641	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	-	-	-
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	570	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	-	-	-
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	8.550
	750	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen</i>	-	-	-
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-8.550
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	11.859.433
24	590, 592-594, 599	Außerordentliche Erträge	-	-	1.742
	599	<i>davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen</i>	-	-	-
25	791-799	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
	796	<i>davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen</i>	-	-	-
26		Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)	-	-	1.742
27	700-709, 770-779	Steuern	-	-	-
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
	700-709	sonstige Steuern	-	-	-
28	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	-11.861.175
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	11.861.175
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)	-	-	-

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195
Allgemeine Bewilligungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	11.482.200	11.430.500
+ Verbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre	166.800	168.500
- Verpflichtungen Folgejahre	193.000	193.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	11.456.000	11.406.000

Kapitel 02 06
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	IST 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
543	019 Versicherungen.	140 000	166 000	137 574
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
681	019 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	360 000	334 000	369 777
Verpflichtungsermächtigung				
	Haushaltsjahr	EUR		
	2017	22 500		
	2018	15 500		
	2019	9 500		
	2020ff	29 500		
	Gesamtverpflichtung	77 000		
684	019 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen).	—	—	—
685	019 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	5 956 000	5 906 000	5 144 374
Verpflichtungsermächtigung				
	Haushaltsjahr	EUR		
	2017	116 000		
	2018	—		
	2019	—		
	2020ff	—		
	Gesamtverpflichtung	116 000		
686	019 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
831	019 Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland.	5 000 000	5 000 000	4 730 000
893	019 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	div Sonstige Zuführungen.	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 02 06.		11 456 000	11 406 000	10 381 725

Kapitel 02 06
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	IST 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 02 06				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	83 435
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	83 435
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	140 000	166 000	137 574
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	6 316 000	6 240 000	5 514 150
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	5 000 000	5 000 000	4 730 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	11 456 000	11 406 000	10 381 725
	Zuschuss/Überschuss.	-11 456 000	-11 406 000	-10 298 290

Abschluss für den Einzelplan 02
Haushaltsjahr 2016

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaan- gelegenheiten	—	511.400	127.500	173.000	811.900
02 02	Hessische Landesvertretung Berlin	—	515.500	—	—	515.500
02 03	Statistisches Landesamt	—	955.200	7.900	192.300	1.155.400
02 05	Hessische Landeszentrale für politi- sche Bildung	—	78.400	—	—	78.400
02 06	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	2.060.500	135.400	365.300	2.561.200

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16.900.100	12.055.200 —	309.500	—	52.500	3.223.500	32.540.800	-31.728.900
2.517.000	1.609.700 —	38.900	—	35.000	314.600	4.515.200	-3.999.700
20.346.100	6.377.900 —	600	—	186.000	1.061.300	27.971.900	-26.816.500
1.779.100	1.159.500 —	956.000	—	367.500	425.000	4.687.100	-4.608.700
—	140.000 —	6.316.000	—	5.000.000	—	11.456.000	-11.456.000
41.542.300	21.342.300 —	7.621.000	—	5.641.000	5.024.400	81.171.000	-78.609.800

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2016

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2016 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaan- gelegenheiten	200.000	200.000	—	—	—
547 00	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben	20.000	20.000	—	—	—
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	180.000	180.000	—	—	—
Kap. 02 06	Allgemeine Bewilligungen	193.000	138.500	15.500	9.500	29.500
681 00	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	77.000	22.500	15.500	9.500	29.500
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	116.000	116.000	—	—	—
	Insgesamt	393.000	338.500	15.500	9.500	29.500

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

STELLENPLAN

422 00
Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2016	(2015)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	2		Staatssekretär/in Erhalten jeweils eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(000)	–	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 6	(001)	8		Ministerialdirigent/in
B 6	(005)	1		Leiter der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union
B 3	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 3	(001)	12		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	6		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	26		Ministerialrat/rätin davon 1 Stelle kw spätestens zum 31.12.2019, davon 4 Stellen als Poolstellen, näheres dazu siehe Vermerk bei A 14. 1 Stelle kann mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(001)	17		Regierungsdirektor/in davon 1 Stelle kw spätestens zum 31.12.2020. 4 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der BesGr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden
A 14	(001)	34,5		Regierungsoberrat/rätin davon 10 Stellen für Entsendung oder Abordnung von Bediensteten des Landes (Beamte, Richter, Tarifbeschäftigte) oder von Dritten, die Aufgaben des Landes ausführen, zur Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der internationalen Angelegenheiten des Landes. Die Maßnahme muss im Interesse des Landes liegen. Auf den Planstellen dürfen Beschäftigte geführt werden, die länger als 6 Monate entsandt oder abgeordnet werden bzw. Ersatzkräfte hierfür (Poolstellen).
A 13 h.D.	(001)	8		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	10		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	10		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	10		Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(010)	1		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	2		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
		150,5	(153,5)	

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2015	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2016				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2016		Hebungen 2016		Umset- zungen/ Umwandl. 2016			Sonstige Verände- rungen 2016			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
B 6	(000)	2,0									2,0										0,0
B 3	(000)	1,0									1,0										0,0
Versch.		150,5																			150,5
Zusammen		153,5									3,0										150,5

Zu Spalte 8: Wegfall von zwei Altersteilzeitstellen der BesGr. B 6 BBesG und einer Altersteilzeitstelle der BesGr. B 3 BBesG.

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2016	(2015)
----------	---------	-----------------	----------

Feste Gehälter

B 6	(974)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 3	(974)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Aufsteigende Gehälter

A 15	(974)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(976)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(992)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 13 g.D.	(992)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 12	(992)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub

9 (9)

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2016	(2015)	
Atl.	(001)	1		Außertariflich
Höherer Dienst	(001)	8		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	31		Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	60		Mittlerer Dienst davon 3,5 kw (1 spätestens zum 31.12.2016, 0,5 spätestens zum 31.12.2018, 1 spätestens zum 31.12.2019 und 1 mit Ausscheiden des Stelleninhabers)
Auszubildende	(001)	7		Auszubildende
		107	(107)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Entgeltgruppen 6 bis 2 TV-H zu entgelten.

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		
		2016	(2015)	
Höherer Dienst	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Höherer Dienst	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Gehobener Dienst	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Gehobener Dienst	(994)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Mittlerer Dienst	(994)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		12	(12)	

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung Berlin

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2016	(2015)	
Feste Gehälter				
B 6	(001)	1		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	2		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	2		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	1		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	3		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	1		Oberamtsrat/rätin
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
		15	(15)	

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2016	(2015)	
Gehobener Dienst	(001)	6		Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	18		Mittlerer Dienst davon 1 kw spätestens mit Ablauf des 31.12.2017
Auszubildende	(001)	6		Auszubildende
		30	(30)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2016	(2015)
----------	---------	-----------------	----------

Feste Gehälter

B 4	(004)	1	Präsident/in des Hessischen Statistischen Landesamtes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
-----	---------	---	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

B 2	(001)	1	Abteilungsdirektor/in
-----	---------	---	-----------------------

Aufsteigende Gehälter

A 16	(003)	5	Leitender/de Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 14 wg. Reorganisation in 2021
------	---------	---	---------------------------------------------------------------------------------------

A 15	(001)	6	Regierungsdirektor/in
------	---------	---	-----------------------

A 14	(001)	7	Regierungsoberrat/rätin
------	---------	---	-------------------------

A 13 h.D.	(001)	5	Regierungsrat/rätin
-----------	---------	---	---------------------

A 13 g.D.	(001)	1	Oberamtsrat/rätin
-----------	---------	---	-------------------

A 12	(001)	6	Amtsrat/rätin
------	---------	---	---------------

A 11	(001)	5	Amtmann/Amtfrau
------	---------	---	-----------------

A 10	(001)	6	Oberinspektor/in
------	---------	---	------------------

A 9 g.D.	(001)	4	Inspektor/in
----------	---------	---	--------------

A 8	(001)	1	Hauptsekretär/in
-----	---------	---	------------------

A 7	(001)	2	Obersekretär/in
-----	---------	---	-----------------

A 6	(001)	1	Sekretär/in
-----	---------	---	-------------

51 (51)

Kapitel 02 03 Statistisches Landesamt

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2016	(2015)	
Höherer Dienst	(001)	12	(9)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	87,5		Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	139	(142)	Mittlerer Dienst davon 8 kw (2 spätestens zum 31.12.2016, 2 spätestens zum 31.12.2017, 2 spätestens zum 31.12.2018 und 2 spätestens zum 31.12.2019)
Auszubildende	(001)	12		Auszubildende
		250,5	(250,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2015	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2016							
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2016			Hebungen 2016		Umset- zungen/ Umwandl. 2016		Sonstige Verände- rungen 2016		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-	
H. Dienst	(001)	9,0											3,0							12,0
M. Dienst	(001)	142,0												3,0						139,0
Versch.		99,5																		99,5
Zusammen		250,5											3,0	3,0						250,5

Zu Spalte 9: Hebung von drei Stellen des mittleren Dienstes Tarifbeschäftigte in drei Stellen des höheren Dienstes Tarifbeschäftigte.

Kapitel 02 05
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

STELLENPLAN**422 00****Stellenplan****für planmäßige Beamte und Richter**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2016	(2015)
----------	---------	-----------------	----------

Feste Gehälter

B 3	(011)	1	Direktor/in der Landeszentrale für politische Bildung
-----	---------	---	-------------------------------------------------------

Aufsteigende Gehälter

A 16	(003)	3	Leitender/de Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 13 h.D. bei Ausscheiden der Stelleninhaberin
------	---------	---	------------------------------------------------------------------------------------------------------

A 14	(001)	1	Regierungsoberrat/rätin
------	---------	---	-------------------------

A 13 h.D.	(001)	2	Regierungsrat/rätin
-----------	---------	---	---------------------

		7	(7)
--	--	---	-------

Stellenplan**für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2016	(2015)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 16	(981)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
------	---------	---	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

		2	(2)
--	--	---	-------

Kapitel 02 05
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2016	(2015)	
Höherer Dienst	(001)	4		Höherer Dienst davon 1 ku in eine Stelle des gehobenen Dienstes bei Ausscheiden der Referentin
Gehobener Dienst	(001)	8		Gehobener Dienst davon 1 kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers in der Sachbearbeitung
Mittlerer Dienst	(001)	5,5		Mittlerer Dienst davon 0,5 kw spätestens zum 31.12.2018
		17,5	(17,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Entgeltgruppen 6 bis 2 TV-H zu entgelten.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		
		2016	(2015)	
Gehobener Dienst	(994)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

